Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich id wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug durch die Bost 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren gelte gerönnlichen gette gerönnlichen Zeitengelöprit ober beren Kanm 18 K. im Bela-Knueger zweispatig 15 K., bie zweispatigs Zeite Beitichrift ober um bor ben genöbnlichen Belanntmach 40 Bf.

In der Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Cowetichte'icher Berlag und Drud. Für die Redaction berantwortlich: II. Schwetichte.

Nº 223.

Salle, Donnerstag ben 23. September. (Mit Beilagen.) 1880.

An unfere Lefer.

Bei Absauf bes Biertesjahres saben wir unsere geehrten Lefer ein, bie Prämmeration auf bas nach fie Duarta (Ottober 1618 December 1880) mit 3 Mart 80 Pf. für unfere un-mittelbaren Abnehmer und mit 4 Mart 50 Pf. bei Be-

siehung purch die Bo stanstatten zu erneiern. Bie bisher werben Bekanntmachungen von Behör-Bie bisher werben Bekanntmachungen von Behör-ben und Privotperfonen aufgenommen. Diesige Bestel-lungen auf das nächste Quartal unserer Zeitung ninmt unsere Zeitungs-Expedition große Wärterftraße Kr. 11 auch ferure entgegen; auswärtige Bestellungen erfuden wir bei den Bostanstatten unter Angabe unseres Zeitungstittes

hallische Beitung im G. Schwetschke'ichen Verlage

Durch directe Correspondeng-Berbindungen mit Ber-lin find wir in ber Lage, unsern Lefern stets bie neuesten Borgangeauf parlamentarischem Gebiete fosortin sach-Borgänge auf parla mentarischen Gebeine bei et eschertin sachgem äßen Original-Artisch mitgutbeiten. Eine wöchentliche beschopen Beilage über Land wirthschaft, Jaus wirthschaft und Gartenbau ergänzt ben Indust für Diejenigen, welche sie bie genannten Gebiete Intersses grates den beirthschaft und wirthschaft und von den bei bei genanten Gebieten. Auch in dem der Jallichen Zeitung gratis beigegebenen Unistritten Sonntagsblatt sommen intersfante Artisch and hen bei bei debensten ilterarischen Gebieten, wie auch speciell seiselnbe Ergäblungen zum Abbrud.

Anti Bezug auf die von der obersten Hosherber getrossen Ginrichtung ersuchen wir unsere auswärtigen Konnenten die Bestellung auf die Zeitung möglich bald zu bemirken, damit keine Weiterung in der Insendung des Blattes entstehen kannt den Bewerstehenden neuen Quartal wird unsere Beitung täglich zweimal (das Hunglich Alltags, die Bellagen Abend, auch in ten bevorstehenden neuen Quartal wird weiten Beitung täglich zweimal (das Hunglich Ericht werden.

Dalte, den 21. September 1880.

Bur Revifion der deutschen Gewerbeordnung.

wiederum fragen müssen, wie das Centrum sich zu den geserischen Rahregeln aufsocial-politischem Gedietes stellt. Unserestbeils schreibt die. A. Z.", lassen wie nus durch solche der gederischen Wahregeln aufsocial-politischem Gedietes stellt schreibt der A. Z.", lassen wie nus durch solche der gesenheites schreibt zu des geden ihr des dehanten unsere politische Verentung früchere unsere politischen Freunde sich deutschaft wirden Freunde sich der Gemerbedrung früchere unsere politischen Freunde sich durch als nicht; hervorragende Führer derselben haben wiederhoft über Schimme erhoben sie eine verwolstenmenend Herbistung und weitere Entwicklung jener Ordnungs-Elemente, welche das geltende Geste sieht entwicklung jener Ordnungs-Elemente, welche das geltende Geste sicht entwicklung jener Ordnungs-Elemente, welche das geltende Geste zu den Ausgewicht des absolutischen der zu den Zunstpreistigien des altsändischen von dem gewonnenen gesunden Wochen der Gestellichen Sancessinstellen des absolutischen der zu des Zunstpreistigien des altsändischen Schalen werten sie mit hartnäckiger Gewissen hier ihr auch wie der Ausgewissen der des Ausgewissen der des Ausgewissen des Princip einer schandenlosen Bethätigung der Erwerdsusst hier Einzelnen; sondern alle rechtliche Freiheit jetes Einzelnen bat ihre Schrante an der gleichen Freiheit aller Anderen. Dies westliches Schrante wirt, wenn aus zu der gestellten Beitung der Gestegebung siegestellt. Deutstutage wirt nicht bleigt, wie immer "Gewalt" und "Betrug" aus dem Betragt und ein Unterschiede gemacht zwich den keinen werten der entwicken ber deutschen Beitung keinen Gestenden der unterschieden Erwerben und werten der der gestellten Gestenden der erwerben der versche mag nur unter Bermeibung von Gewalt und Betrug, und jenen "böberen Gittern", wie 3. B. die liblige und geitige Gestunden und den Angeine je nach jetnen intvioligen Gesten einst schalen wirtsschaftlichen Glitern Jahen der Weitern bar nicht ein gestige Gestenden hirtschaftlichen Glitern haben der Lautsgeschoffen ein di

linge fich aufwerfen. Die Staatsgesetzgebung bat bem hand-werterlehrlingswesen ibre volle Aufmertjamteit zu schenten, ebenso wie allem nieberen und hoheren Schulwesen überhaupt,

noer die principieus Arienni de Soveretowerlung naper die gründet, und die Jandells und Gewerbefammer der Eard Jittan hatte die Wünsche in gehn Fragen formuliet. Darauf hat sedam die Münschener Handels und Gewerbefammer als Borort der Conferenz eben so die "Antworten" vorzesschaftigen, die feineswegs treibende zur Annahme von Lehrlingen berechtigt sein sollten, und höberhaupt die Anfiche liber Lehrlingsweien und Hachfaulen zu erseichen? Antwort: Bein! 8. Krage: Soll die Keform von Kiedel 18. Krage: Soll die Keform Baragraphen beschändlich, oder soll sie über wirtlichen Ueberarbeitung nach neuen Gesschiedung ist die Alle die Keinen unter da a 32: ab Vietu. 9. Krage: It es trässisch die Vergensteilung nach neuen Gesschiedung von die Vergensteilung nach neuen Gesschiedung der beit über die Vergensteilung neuen Gesschiedung der verfliche die Vergensteilung von der ihren der Vergenschiedung von des aufgeber der Vergenschiedung von die außer dem Keinigewerbe auch dem Kabritbetrieb, das Dausstweisen, der Vergenschiedung von der aller der Vergenschiedung von der aufgeber der Vergenschiedung von der aufgeber der Vergenschiedung von der Ver Marttvertehr, bas Tax- und Sulfskaffenwefen umfaßt, beigube-halten? Antwort: Ein befonderes Gefet für bas Kleingewerbe

Gin geheimnigvolles Ende.

Frei nach bem Englischen von D. Baltern.

(Fortfetung.

Frei nach dem Englisschen von D. Waltern.

(Fortiegung.).

"Bollen Sie lieber allein sein, Sir?"
"Nein, nein, verlassen die mich nicht, ich din surchtbar anzeptissen, es kam gu unerwartet!"
Pöbglich hörte man von Klopper der Hauskhür.
"Soll ich dem Herrn, den Sie erwarten, sagen, daß Sie ihm nicht sehen Kommen. Sie erwarten, sagen, daß Sie ihm nicht sehen Kommen. Sie etwarten, sagen, daß Sie ihm nicht sehen Kommen. Sie etwarten, sagen, daß Sie ihm nicht sehen Kommen. Sie etwarten, sagen, daß Sie ihm nicht sehen Kommen. Es giedt Menschen, Brant, tie an nichts benten, wie an Gold. Diese Nachricht hat mich zanz gelähmt. Hähren Sie den Mann herein." Nach einem heftigen Aloper na der Mensch berein, welcher aber gut angegogen war und auf bessen Wensch herein, welcher aber gut angegogen war und auf bessen Wensch herein, welcher abette wiegte, wöhrend seine Kneite sieht wie seine Ohienen Kette wiegte, wöhrend seine Wensch herein, welcher abette wiegte, wöhrend sein stemtig weise Jand wirt einem großen Diamantring geschmückt war.
"Holla!" rief ver lonerbare Agh beim Einrteten, als er Sit Pugo auf vem Sopha liegen sah, "was ist das nun wieder sitt diese Schalen sie Lenarebotschaft erhalten" — er deutete auf den Diese zu seine Trauerbotschaft erhalten" — er deutete auf den Diese zu seine Kommen sie Sie mich wieder ein Denwand sit. Sie missen wischen Sie nicht wieder ein Borwand sit. Sie missen beitag dur Thire hinausspecitzt, wenn nicht die vongen mit matter Stimme gesagt hätte:

"Begen Sie dem Nanne den Brief, Brandt."
"Aun," rief derr Ascher, als er die Holden, wenn bies tein Bruder ist, giebet se keins metr, Sir — aber ich sürche immer noch, es ist einer von Ihren Streichen!"

"Wahr, nur zu wahr," feufzte Sir Hugo, und dann sich etwas von seinem Lager erhebend, juhr er sort: "Sie sind ein rober Menich, Alcher, aber ich will keinen Streit. Sehen Sie sich bin und essen wir den dach das des die anatrich, keinen Hunger und vermag auch nicht den Wirth zu spielen, herr Brantt soll es an meiner Stelle thun. Mein guter Bruder offeritte mir noch vor zwei Tagen einen größeren Jahresgehalt, wer konnte biese Katastrophe vorausssehen — er muß auf die Seine aestürst sein!"

wer fonnte diese Anaftrophe voraussehen größeren Jahresgebalt, wer fonnte diese Anaftrophe voraussehen — er muß auf die Steine gestürzt sein!"

Leiche möglich!" sagte ber Antere, indem er mit vortreffilichem Appetit eine Omelette verlyeise; "nun, Sie missen es aber zu ertragen suchen, Sir. Es giebt keinen so schiemen Simb, ben nicht einem Anberen Glich einen, auch von Simb, ben nicht einem Anberen Glich eine, auch eine Schwierigteiten.

"Ich meinte. Sie hätten vorzestern gesagt, daß Sie 36r Seth nothwendig für sich brauchten?" fragte ber neue Gutebesitzer und ein malitider Ang bitgte aus ben halbgeschossen Augen.

"Unt das ist wohr. Sie "mar die nicht

"Und bas ift wahr, Sir," war die mit unverwüftlicher Rube gegebene Antwort, "aber ich besitze einen guten Freund." Plöglich schien ihm ein neuer Geranke, als sein Auge auf

Prant fiel.
"Ein junger Cavalier, welchen Sie in die Welt einführen,
Sir?" sagte er fragent.
"Gewiß," edniggmete ber Maler in taustischem Tone,
"borgen Sie ihm tausen Pfund zu vreißig Prozent und er wird
sie des jeiner Majorennität bezablen."
Eir Puge batte noch nicht ausgesprochen, als Hern Ascher ein Portesenille berausnahm und barin suche.
"Eir Lovestunie hat gescherzt," sagte Karl Brandt in ziemsie entschause hat bestige tein Kermögen, habe auch feine
Higher und bestige ein Bertesten und war noch legte Nacht.—
"Nutzig. Brandt!" sagte ber Maler besselben 3.3d will
Acer, vor welchem ich lein Geheimniß habe, Alles selbst erzählen.
Dieser junge Mann, welcher übrigens in meinen Diensten steht,

ift ber Sohn meines theuersten Freundes. Schon lange fühlte ich in mir bas Bedurfniß nach einem Gefährten, aber ba ich bis speiren noch ein armer Mann war, fonnte ich ihm mer ein Unter-fommen anbieten, von beute an aber ist er mein vertrauter Ge-fchaftsführer — jo, Karl, das sind Sie — und wer ihn beleidigt, beleidigt mich. " 3ch verftebe, Gir," entgegnete Afder mit feinem gacheln';

"außer seinen Zügen tann er gefetlich nichts von feinem Bater erben. Ich sehe ein, bat eine solche Nähe Ihnen febr angenehm sein muß, Sir. Manche Kinber gewinnen erst burch ihres Baters Tob, andere nur durch ibres Baters Leben."

sein muß, Sir. Manche Kinder gewinnen erst durch ihres Baters Tod, andere nur durch ibres Baters Leben."
Des jungen Mannes Gesicht wurde dunsterloth und seine Augen prüheten Blige, boch Sirkvoesstalle winte den Julie gen, und bagte dam in gleichgiltigem Done .
"Glauben Sie, was Ihne beliebt, Asper, und was Sie zu Andern Sie, was Ihne beitet, Asper, wie der mis Beiben aber will ich nie mehr von diesem Gegenstandehören. Bollen Sie noch eine Tasse Assise ? Rein? Es thut mir leid, Ihnen diesen Worgen eine Cigare nabieten zu können, aber meine Nerven können beite Geschäfte. Sir und muß mich auf den Worgen, das eine nie Morgen, eine Morgen, das der nech viele Geschäfte. Sir und nuß mich auf den Worgen zu wünschen Abraham der Aprapas der Andere Sir. Ihnen meine wenigen Tugenden. Abraham der der ihnen kenter Sir. Ihnen diesen wie der dehölte, Sir, und muß mich auf den Worgen, heeilen Sie sich nicht mit Rückzahlung der paar taussen Plunk, theurer Sir. Ich abe die Epre, Ihnen einen zuen winsche Ausgen zu wünschen den einer tiesen Berbeugung vor dem jungen Manne sich aus weit eine Keite machte.

Als der Besinder das Haus verlassen nach Ein höhlicher steiner Wagen stab an den Lore und neben dem Konten inch wie ein Tiener aussacht, sonder den Mitstärliches aus sich wie ein Tiener aussach, sonder einen etwas Mitstärliches aus sich wie ein Tiener aussach, sonder einen etwas Mitstärliches aus sich wie ein Tiener aussach, sonder einer eines Mitse daus nicht wie ein Tiener aussach, sonder einer eines Mitsärliches aus sich den eine die Eere gehabt, den leeren Sitz neben



ift nicht vonnälsen." Auch in Schleswig-Holftein hat fich biefen Sommer ein "Provingial-Gewerbeverband" gebildet, welcher es als die alleinige wahre Aufgade der zu förbernden neuen Inmungen binftellt, — "auf dem Boben der Selbsthülfe die Leifungsfähigteit der Gewerbe um ihrer Träger zu erhöhen und die Antersfen und Rechte der Gewerbreibenten ju fördern und

au schiegen."
Mit solden gemößigten Bestrebungen ber beutschen Jandwerter, wenn Fürst Bismard nicht weiteres verlangt, würben auch unsere liberalen Freunde im Reichstage fich leicht ver-

Telegraphifche Depefden.

Wien, 21. September. Wie ber "Bolit. Korrelp." aus tftantinopel gemelbet wirb, wirb bie Aufforberung Gefdwaber Kommanbanten, Dulcigno ju über-

foll, wie in gut unterrichteten Kreisen verlautet, ein sehr friedlich gehaltenes Runbschreiben an die Bertreter Frankreichs im Aus-lande gerichtet werden.

gehaltenes Rumbschreiben an die Bertreter Frantreichs im Auslande gerichtet werden.

Konkantinopel, 21. September. Hiefige Zeitungen de mentiven die gefährbete Lage Riza Paschand geber albamelischen Liga. Derfelde sein od Mulcignon und verdandele noch wegen der lebergade. — Wie es beitig, mache der nazische Godie der der den Auflichen Anderen in Hollen der Sprick gegen der Konfelde gehoffen der Verläuser der Verläuser

wonner Dinignos zu ichnigen und vereben.

Reueste Tagesrundschau im Auslande.
(Ausgenommen die Nachricken in vorstehenden Depeschen.)

Bis jest ist es kerry noch nicht zeitungen, ein neues frauzöstische Serry noch nicht zelungen, ein neues frauzöstische Serry noch nicht zelungen, ein neues frauzöstische um Hallener-Racur sollen die Uedernahme des answärtigen Ministeriums abzelehnt haben; nur Sadi Cavot zeigt sich geneigt, das Ministerium der össendichen kieden nicht die Gewischen. Die Schwierigkeiten, auf die Ferry sößt, sind zeigt sich geneigt, das Ministeriums er össendisch Archein zu die eine die Verließen Archein die Schwierigkeiten, auf die Ferry sößt, sind zeigt ich geneigt. Das Ministeriums sei Ausliehn kieden zu die Verließen aus die Verließen der Verließen der Verließen der Verließen der Verließen Genesal Ehnzu, um seine Entlassung einzehommen sei.

In Betere burg siehen die Verließen Entspällungen nicht so ziehen kießen der Verließen Entspällungen nicht in gleichgältig ausgenommen zu werden, um somehr als man nicht in der Vage ist, die Thalziege Ausläugnen, das dem Krießen der Verließen Verligen der den Verligen der der Verligen der Verlig

Allianzvertrags vortag, welcher in Paris dereits mitgelheilt und von dert nach Berlin gelangt war. Self jude man die unbe-quemen Dinge abzufdwächen. Der Petersburger Hored will von gut orientiere Seite aus Berlin erfohren haben, Kaifer Bilhelm habe am Worgen des Erfdeinens der Barnblitei-fchen Webe in den Morgen des Erfdeinens der Barnblitei-fchen Webe, einen boben Dfficier seiner Suite mit ten Westen empfangen: "Haben Sie die Barnbliteiche Vetes schon gelesen" und auf die bejahren Almtwort hingusgrügt, "damit hat er mit einen recht ichliechten Dienst erwiesen! Schrecklich wennklute die einum Livikounsten genefen sind, ich ook immer mere einen eight geleichte geleichte geleichte Geseichte gewenden geleichte geleichte

fitzes von Eppern bereits mübe fein. Benigstens ist nach einer Weldung aus Konstantinopel bort das Gerüch verbreitet, Eng-land gehe mit ber Mösch um, ben Besig ber Infel Chypern auf-gugeben. Alle Beschitzungsarbeiten n. bergt. sind wenigstens ploBlich eingestellt worben.

Es scheint ein neuer Konflift zwischen Italien und Frankreich im Anzuge zu sein. Gin in Sprien lebenber ita-

herrn Afcher einzunehmen, und ber Mann auf bem Bode wurde bem Ruticher ale richtige Abreffe bas Schulbgefängniß angege-

6. 3m Maler. Atelier.

"Sie hatten toch bas Belb von bem Burichen leihen follen.

"Sie hätten toch tas Gelt von bem Burtschen follen, krantt, fagte der Maler, als er vom genster wieder zum Sopha zurücklehrte. "Ein so erjahrener und gewandter Mann würde es nicht gegeben haben, Sir." war die Antwort. "Da fennen Sie biesen Schurten schicht, mein junger kreund; er halt Sie siefen Schurten schiecht, mein junger kreund; er halt Sie siefen dehurten schiecht, mein junger kreund; er halt Sie siefen deher nam, und würde 3b. en borgen; noch vor der Berfolkseit würden wir ihm das Gelt gui-richaefungt haben. "Doch siet eines Aufrersel hoher wie noch borgen; noch ver der Verfallzeit würden wir ihm das Geld zu-rückgefandt haben. Doch jest etwas Anderes! Haben Seie noch eine Aoffe Kaffee? Ja? Ann gut, geben Sie mir eine und reichen Sie den Brandh bort von jenem Schrauf berunter — is will ihm mit in's Atbeitkzimmer nehmen und ein Bischen ffizziren. Halten Sie mich nicht für zefühllos, aber bei ber Atcheit kann ich am eheften verzessen. In jeden Wie den Brief beant-worten, wenn ich etwas ruhfzer geworden blin." "Schen Sie benn nicht aus 6 Mut, Sir, wie die junge Dame bittet?"

Dame bittet?"

Dame bittet?

Sott im Himmel, sehe ich aus vie einer, ter reisen fann, Sie müßen sehr von geodachungsgade bestigen, herr, und auf ter anderen Seite sind Sie wieder surchtdar empfindich. Ich ab hen Moment, wo Sie den Herrn, der eben sortzung, zur Thirt hinauswersen wolken, weit er meinte, Sie konten wein natürticher Sohn sein! Ich ließ aus vielen Gründen die natürticher Sohn sein! Ich und von des nicht auch thun? Cauben Woch daß diese Mann sie einen Alich geset oder Krau Maaß sür Sie einen Imelette gedacen hatte wenn Beite gewisst hatten, daß Sie gestem Abean noch in einem Allphaus waren? Gestern noch ein Better, heute ein Genteman! Die Welt will betrogen sein, asso beträugen —

Mortfegung folgt.)

lienischer Kausmann wurde auf einer Reise, welche er in Geichäftssachen von Smerna nach dem Innern unternahm, von Strolchen angesalten und beraubt. Als der italienische Konsial davon Rachricht erhielt, machte er die nothwendigen Schritte, damit seinem Schusberssienen möglicherweise ein Schadenersach geleistet werde. Die Unterhandtungen waren ziemlich weit ze-bieben und versprachen ein zinstiges Bestutzt, als der franzoffliche Konsiul gegen dieselben Berwahrung einlegte, indem er auf dos Frantreich aussichtließen Berwahrung einlegte, indem er auf dos Frantreich aussichtließen getrachende Recht hinwies, sich der Schriften im Oriente anzunehmen. Die Angelegenheit dat zu biplomatischen Eröterungen und Beschwerten gesührt. — Bin-nen turzem wird die ist in haben des "Duitle" und "Dambole" reicher sein. Es ist das in Castellamare di Stabia erdaute Ban-gerschiff, Attala", bessen Konstruttion im Jahre 1876 begonnen

befigen, verurfache Meinungsverschiebenheiten im Ministerrathe. Gine Schwefter bes Königs, bie Infantin Warie be la Ba, soll ich mit bem Erzherzoge Carl Stephan, bem jüngeren Bruber ber Königin, vermählen.

Der griechischen Kriegsministerium ist man unaus Der grie dis son Ariegs ministerium ist man unausestest mit ber Vercoulifabigung ber Schagertigstei ber Armee und Flotte beschäftigt. In Triest ist der griechische Artiklerischert Ralli angedommen, nachdem er abermals tausend unter ist bei bei der griechische Unterhandlungen zwischen ber griechischen Rezierung und jene ten amerikanischen Union bengänische von kultause von der Verparchischen Verlagerichten von der nordamerikanischen Pergierung sohner den übergehen von der nordamerikanischen Rezierung sohner an Artes diene den übergeben, wenn ein Krieg binnen einem bestimmten Zeitraum zum Ausbrucke sommen sollte.

Dentsches Reich. Berlin, den 21. September. Se. Majestat ber König haden geruht: bem General der Infanterie und fommandirenden General des III. Armee-Korps bon Groß- gen. don Schwarzhoff den Schwarzen Abler-Orben zu verleißen.

Orben zu verleiben.

— Außerbem entfalt ber "Reichs-Anzeiger" bas Berzeichniß ber zahlreichen Orbens auszeich nung en, bie ber Kaifer an-läßlich seiner Unwesenheit bei ben großen Herbstmandoern an Offiziere und Beamte verlieben hat.

— Die Besserung in dem Besinden des Kaisers schweitet sort, so das berselde am Nachmittag bereits wieder eine Ausschrt unternehmen sonnte. Um Montag Abend war der Ariser im Schapfpieldunge anwessen wid persteute damit am Besser die Folgengrise. Die vielsach in Hosge der adhessagten Reisen der Ariser im Publik und berühl im Publikum entstanden waren. Wan bestätigt, daß der ärztliche Nach, auf den sie keise unterdiede, lediglich aus Rücksichen der Schonung für den greifen Monarchen eingungen war, der in den Mandesertagen die zu sehen Schunden täglich zu Ferre an den Uedungen Theil genommen hatte. In den Borträgen z. ist seine Unterbrechung eingetreten, nur eine tagido ju Pjerce an den teolingen Logeit genommen gatte. In bein Botträgen z. ift feine Unterbrechung eingetreten, nur eine Keine Angahl mitifarischer Meldungen ist von gestern auf heute vertagt worden. Der Kaiser wird sich nunmehr bestimmt am kinstigen Wochtag nach Baben-Baben bezoen, wo an 30, das Geburtssiest der Kaiserin geseiert wird. Zu demselben bürste auch bereits der Prinz Heinrich mit dem kromprinzlichen Baare eintressen

bereits der Pring Deinrich mit dem trompengiagen pauce eintreffen.
— Der Herzog und bie Herzogin von Connaught haben am Montag Abend die Richteise nach England angetreten.
— Die Lönig in von England hat, aus Anlas bet An-tunst des diesseitsigen Kriegsschiffes "Prinz Abalbert" in Bib-mouth, borthin einen besonderen Beaustragten geschickt, um ihren

Rleinere Dittheilungen.

Kleinere Wetttbeilungen.

Die in Kassel erlegirten Gymnasiasten. Gs ist einige Aussigt vorfanden, daß die wegen Theilmahme an einer verbotenen Bertvindung mit Velegation beinasten 13 Gymnasiasten in Kassel eine Strofe, die Wergens werder vere Keren als die leichstungen im Greuten. Dieselben haben ist einer Jumvelial-Kingade die Konstellen der Verboten die Konstellen die Verboten die Konstellen die Verboten die Kingade die Verboten di

Herreit (Kausseut) reclamiren das beschlagnachmite "Corpé-Bermögen". Lein Aeisepaar] Kürzlich trosen in Tramburg in einem
Blekoupfe in einem holdschiff werd fahre frisch und numter ein.
Und dem Wagen war eine Paptertafel angedracht, worauf geschichten inder "Eerster herr Schalbeamter! Mit ind ein Paar pommerchge Ebeleute; wir retsen dom Pommern nach Konigeberg in Direussen. — Bitte, atseen Eine doch Wassfer in diesen teinen der Vergenschieden wir retsen der Vergenschieden der Verg

Bermögen von ewa drei Millionen Franc's ohne Erben.

[3 as dung flact.] In den fürftlich gleichtenlichtlichen Sagd-Nevleren au Breitenstein ereignete sich beiers Zage folgender Inglädefall. Der Bedre 3. Mei jet ist Meiler Sage folgender Inglädefall. Der Bedre 3. Mei jet ist Meiler intellen, ein keinlichmer ein ber Sagd, batte ein Ach eriegt. Das Thirt liche sich im Tookennyfe noch einmal aufgrückten; der Schifte durch die im Tookennyfe noch einmal aufgrückten; der Schifte auf von der noch ertillehen some, eilte auf dossiebe au und inder est mit dem soben seines Sutyphen siedersglichigen. Er verzogs biereite, daß die Buffe noch in einem Laufe geladen war; der Schuß ging ibs und bie knydet kronn dem ungsläckten Sager in die Bauchbolie und das Rüdgiat. Reifer erlag noch am seiben Tage der erlittenen Bunde.

Entel, ben Prinzen Heinrich, welcher sich befanntlich an Borb besindet, begrüßen und ber glüdlichen Heimfohrt wegen beglüd-wünschen zu lassen. Der Abzesante ber Königin Bictoria über-brachte bem Prinzen Heinrich auch ein nachträssiches Geburts-

bag ben Diviffions-Manovern, bie gemiffermagen eine Brufung ber höheren Führer bilben, weber Infpelteur noch Korps-Komman-

dag der Aufgreich ibben, weber Inspekteur noch Korps-Kommanbeur anwohnten."

— Der "Elberfelber Zeitung" wird aus Düffeld orf gemelbet: Bei dem gestern Abend in der Tonhalle stattgehabten Festmasse des beutsches Bentratserbandes beutscher Ihreiter theilte er Prässen Ja fler einen Brief bes Kommenzienrathes Va are (Vochum) mit, nach welchem Lesterer auf Einfadung des Reichs den asserts beben quei tage in Kriebrückerung konsternet. Baare sie ausbrücklich erwäcklich erwirte. Baare sie ausbrücklich erwäcklich erwäcklich und bei Bursten die Aufgegeneite inerzisst von Scholerstelle von Sachverständigen gebenkt und zu aufgeschalten des Beinkalten gatzen der Vochum die Vochum die Vochum der V

1324 1413 1488 gegogen woren.
In ber gestrigen Sigung ber Stadtverordneten ist sir ben gestrigen Sigung ber Stadtverordneten ist sir besthaften. In ber Wiebermagl bes Dberöutgermeistere von Boß besthaften; al bemselben ju gestaten ben Vorsts im Berwoltungsrath ber Ivuna sortzussübern; b) bas Einfommen besselben auf 9000. A pensionssädiges Gegalt um 3000. A Reprasentationsgeber estjustigen; o benselben zu ersuden, ben Borist in den Berwoltungsrathen ber Sachtig-Tütingischen Gesellschaft Branchespienerwererhmu umb eb Annbereine 3. Kulisch, Kaempf umd Comp. seiner Zusage gemäß binnen Jahrebirift niederzulagen. (Welteres in einer Belage.)

niebergniegen. (Weiteres in einer Deutge.) Aus Der Proving Sachsen und ihrer Umgebung. + Nach einer Abweienheit von über sechs Wochen find am Montag Bormittag bie in Merfeburg garnisonireneen brei Eskabrons bes Thuringischen-Hafren-Regiments Nr. 12 aus



bas fich be-

ebt,

ung

f ge-ibten peilte iths

onfe-ären, chluß hver: ufge:

r ber Dank-

utigen on 6. a und neinen Wit-olifum

risch e Fund-de des Elbing, ardectte enreste, i prä-welche Christi undert

attliche
th vor.
on der
dothen,
weiten
nd ihre
en ober
nd die
Drusen-

ftam. Urnen bejaßen und jei des

in dem i. Sie eergold, Sein uf der iwarzen zweiten m Aufsee, dem in deren eke, wo oorschern i seinem u Elbing n, wer-

nd eine er-Ber-ie Pro-gewählt.

ten ift n Boß Berwal-effelben prafen-orfit in ellichaft Kulisch,

resfrift

bung. find am en brei 12 aus

witter. Die Temperatur in Ceifius-Graden war in nachgenanntes Clädden folgender: in Happaranda + 11. Petersburg + 12, Hamburg + 10, Wennel + 13, Bartis —, Karlsruhe + 11, München + 8, Leivig + 10, Berlin + 10.

Beobachtungen der meteorologischen Station in Salle.

21. Ceptember.	Morg. 611.	Nhm. 211.	Abs. 10 u.	Mittel.
Lutivrud Varijer Linten Hatbrud Billimeter Daufthrud Bonier Linien Daufthrud Bonier Linien Daufthrud Mallimeter Trud ber Pan, din, trockene Lut Millimeter Hadtic Grodinisteit Barne Beaumat Barne Beaumat Dimmissanligt Bellenjorm Der Leiberg Barneminimum in ber Leiberg	333,60 752,54 2,72 6,14 330,88 746,40 74.7% 6,5 8,50 8W 3. moltig 7. Cum. lutibrud iff.	Cum.	335,01 755,72 3,09 6,97 831,92 748,75 89,3*1,6 6,2 7,75 W 1. võlig heiter. irt. Ber: 4,1 %.	-

Barmenintumu in der Racht vom 21.—22. September: 1, 1 %. = 5,13 %.

Waartbertchte.

Waartbertchte.

Waartbertchte.

Waartbertchte.

Waartbertchte.

De Geberger 198—207 4. Gebenditregerit: 175—195 4.
Anabeertte 160—170 4. Hoper 130—160 4. Pr. 1000 kg. Waarberturger Börje. d. 21. Septer. Bartoffelipirtins pr. 10,000 Etterprocett loco obne Rog 19,50-60 4.

Bertin, d. 21. Septer. Weigen loco wenig Unigh, Zernder geführl. 14,000 Etter, Kündigungspreis 206 4. Pr. 200 180—235 4. nach Clausität gefordert, weißbant. 201n 214 4. ab Bahn

bem Mandver zurüdgelehrt. An der Tete befand sich, wie der "M. E." mittheilt, auch der Herr Oberst d. Berifen, der sich von seinem Sturz ausenscheinlich vollsändig wieder erholt hat.

**Reichsgericht Genichen, das im Strasposch der Litterlagungsbeitel der vollsändig wieder erholt hat.

**Das Reichsgericht den enigneben, das im Strasposch der Litterlagungsbeitel der bei der Litterlagungsbeitel der bestätellichen Bestätellich verstellt in auf der Einstellichen, das der einer State von Geschwarzeichtes in Alle Beriffen Zeichoneren zeitweit in der Verlächten Zeichoneren ein Kenssenschaft der der Schwarzeichtes in Lift hat ein Geschwarzeichts in Lift hat ein Lift hat

1881 — 48.3. San. Joebt. — 48 bes., Ripril Biol 26.3. — 26.50—26.5

Sci. 1821, St., 1811, G. pr. April/Wai 174 Br. 172 G. Hofer fill. Gerfie kan. Rubbl fill. [100 87 pr. Oct. 37. Spiriting felt, w. Sept. 519, Br., Sci. Nov. 1802, Sector 479, Br., W. Spiriting felt, w. Sept. 519, Br., Spiriting felt, w. Sept. 519, Br. 1802, Spiriting felt, w. Sept. 519, Br. 1802, Spiriting felt, w. Spiriting felt, sp

Bafferstand der Caale bei Salle (an der König), Schiff-ischende bei Trotha) am 21. Sept. Webende am neuen Unterhaupt 1,80 am 22 Septier, Worgens am neuen Unterhaupt 1,80 der Bafferstand der Caale bei Berndurg war am 21. Septier, 0,50 Meter.

0,95 Meter.

Baffertand der Unitrut am Brudenpegel bei Stranisiurt am 21. Septbr., 0,84 Meter über 0.

Baffertand der Elnitrut am Brudenpegel bei Stranisiurt am 21. Septbr., 0,84 Meter über 0.

Baffertand ber Elbe bei Wagdeburg am 21. Septbr. Am Begel 1,20 Meter über 0.

Baffertand ber Elbe bei Tresden am 21. Septbr. 75 Centimeter unter 0.

Begel 1,20 Meter über 0.

Bafferfand der Eibe bei Dresden am 21. Septit. 75 Emtimeter unter 0.

Börfein d. 21. Septit. Die deutige sonds- und Actiendörfe eröfficte in festerer halten g. Die sourie sellen sich aumeil auf spekunderen Gebet etwose doder und sitzen sich die gameil auf spekunderen Gebet erwose doder und mit gener Weldunger, welch gestellt der Bestehn der Selfen gestellt gestellt der Bestehn gestellt ge

| Sertin-Rubairer I. n. II. 6 m. | \$\frac{1}{8} \]
| Sertin-Rubairer I. n. II. 6 m. | \$\frac{1}{8} \]
| Sertin-Rubairer I. n. II. 6 m. | \$\frac{1}{8} \]
| Sertin-Rubairer I. d. | \$\frac{1}{8} \]
| Sertin-Rubairer II. d. | \$\frac{1}{8} \]
| Sert

Berliner Börse vom 21. Septemb.	
Fonds- und Staatspapiere.	1
Deutiche Reiche. Minleihe 4 99,60b1	I

60	njolidirte Unleihe	410	104,0051
	DO. DO.	4	99,5063
5	aats.Anleihe	4	99,8061
1	1852 53	4	99,8063
61	ants.Schulbicheine	31/2	97,50b3
Str	ent Gt. Br. Mnl. b. 1855	312	149,50b3
Off	prenkifche Brob Oblig.	412	T. T
-	Canbichaitliche Gentr	4	98,50bj
	Bur. und Reumartifche	4	99,0063
-	Oftpreugifche	4	98,2561
133	bu	412	100,6061
1845	Do	275	89,5061
Miauberiefe.	00		99,2561
=	bo		102,75b1 98,50b1B
2	Bojeniche, neue	*	98,50010
5	Cachitiche	0.11	91.40bi
3	Chlefifche		90,506
	Beftpreuß., ritterich	4	98.2561
	bo. II, Gerie .		101,5061
		4	98,0001
-	Rur- und Reumarfifche	4	99,8061
- BK	Bommeriche	4	99,7063
#	Boieniche	4	99,906
3	Breugifche	4	99,306
9	Rheinifche u. Befifalifche		99,4061
=	Sadilide	4	99.75618
Bentenbriefe.	Schleftiche	4	100,106
-	b. Bramien. Anleihe 67 .		133,106
		-	174,258
m.	ver. Bramien Anleihe	4	135,006
200	aunichw. 20. Thl 2. p. St.	-	198,0061
653	In.Mind. Bram. Anleihe	3 1h	130,70618
80	fauer St. Br. Anleihe .	12 1 le	1126.75b1
63.0	th for Bram. Bianbbr.	5	119,0051
94	heder Bramien-Anleibe .	319	185,003
902	eining Pogie pro Stud .	-	126.40b198
OI	benb. 40.Thir. B. p. Gt.	3	152,9003
=		~	

Defterreichilche Gold . Rente	1 4	75,00bs
bo. Bapier , Rente	4.1 15	61.10b1
bu. Gilber . Rente	41/5	62,00bi
Deft. Gredit 58er p. Ctud	-	335,0051
bo. 1860 Loofe	5	120,90516
bo. 1864 bo	-	302,0061
Ungariiche Golbrente	6	92,1019251
Ungar, Ct. Gifenb. Anleihe	5	87,756
Stalleniide Rente	5	84,90516
Rumanier, mittel	8	87,756 84,90616 107,5061
bo. fleine	8	107.50bi
Ruff, couf. Anleihe 71 72 73	5	88,70616
Ruifiche Anleihe bon 1877	5	91,50618
bo. Boben Greb	5 -	81,9061
Do. Bramien.Anleihe 64.	5	144,7561
Do. Do. 66	5	140,3061
be. Orient.Muleibe	5	47,8061
Turfifche Unleihe 65	fr.	107,5051 88,70516 91,50518 81,9051 144,7551 140,3051 17,8051 9,506

Sonnathefen Gertificate.

anb. Bandeeb. Onp. Sibbr.	5 ,103,258
Brenk. Dupoth. Ret. Bant	410 103,50016
ba bo bo.	41 - 100,25616
bo. bo. bo.	5 1100,25516
be. be. bo.	5 104,25546
Mt. D. B. Br. Bob. G. ry.110	5 108,40510
bo. bo. bo. 100	5 102,006
Rorde. Grund. Cred. Bant .	5 98,506
Bomm. Onp. Br. (rg. 120)	5 103,50618
Rob. Bibbr. Centr. Bob. Gr.	412 190,00bi
linf. Do. rudg. à 110	5 111,006
bo. bo. rūda, à 100	5 105.70516
be. bo. tuti. a 100	410 101,8061
Gothaer Grundered. Bfbbr.	5
bo. bo. rudi. à 110	411-1109 005-6
Rrupp'iche Obligat, abgeft.	5 107,0063
Ceffrer, Bob Greb Bibbr.	
Cubb. Bob. Greb. Bfbbr	5 104,008
do. do	41 2 101,606
Ruff. Ctr Bb. Gred Pfobr.	5 79,006
Somed. Ronp. Bib. be 1874	419

Bant - Papiere. Bo bei ben Effetten ein anderer Binsfuß nicht notirt ift, werben 4% Binfen berechnet.

Dividenbe	11878,	1879	Krawe J. Y.
Rachener Distonto	5	5	111.500
Amfierbamer Bant Beft	014	6	114,506

Dividende	1010	1879	170 000
Berliner Caffenberein .	50 10	2010	170,006
bo. Danbelsgefellich.	0	5	102,50010
Braunichweiger Bant .	41/2	412	91,258
Braunichw. Greditbant	423	513	92,25618
Breelau. Diefontobanf	3	512	94,00618
Coburger Grebitbant .	412	5	90,60538
Darmftabter Bant	63 4	912	146,3003
bo. Bettelbaut	514	516	105,506
Deff. Greditbant, neue	3	3	
bo. Banbesbant	81/2	61/2	118,008
Deutiche Bant	610	9	142,90%
bo. Genoffenichaft .	512	7	115,75%
Disconto-Commandit	612	10	174,90%
Gffett. u. Bechiel.Bant		1.37	STATE STATE
Dabu 400	916	141/9	132,603
Gerger Bauf	5	2	86,106
Dannoveriche Bant	512		102,806
Leipziger Greditanftalt	622	10	146,50618
Dagbeburger Banto	416	12 3	83,756
Reininger Greditbant .	210	0	95,00616
Rorbbeutiche Bant	84 5	10	164,500
Rordd, Grundcredit	0	0	52.00616
Breug. Bob. Gred Anft.	5	0	89.4061
be. Ctr. Bb. Gr. Muit.	91/2	9110	129,5053@
Reichebauf [41]2	6.3	5	146.5061
Sachniche Bant	534		117,10bi6
Edjaffh. Bantberein	3	3	92,00516
Schlenicher Bantverein	5	6	107.000
Beimarifde Bant	ő	5	87.006
bo. bo.	ő	0	0.,000
00. 00.	0	-	

Induftrie-Bapiere. Brauerei Ahrens . . . | 8 | 71 | 2110,00 B

Do.	Bohmifdes	10	9	
Do.	Bod	0	2 0 3 0	51,00616
bo.	Ronigstadt	0	0	23,00213
Do.	Tivoli	0	3	84,7561
bo.	Unions	0	0	47,000
Chem.	Fabr. Leopolbeb.	3		59,7551
Leobo	ibehall St. Br	0 0 3 5 0	-	97,75%
Grölln	piger Papierfabrit	0	-	79,003
Deffat	ter 6600	13	13	165,00616
Gilen	burger Cattun	2	21/3	
Gifent	ahnb. Gorliger .	61 2	-	74,008
bo.	Oberichleftiche			58,25516
Glaus	iger Buderfabr	21/2	0	46,50%
3mmc	b. Gefellich. Berl.	5	5	82,0061
Rorbi	borf. Buderfabr.	5	3	75,00618
Majd	Fabr Unhalter	5 5 41 2 0	5 3 0 0	60,506
bo.	Ggele	0	0	32,00616
bo.	Freund			18,500
bo.	Dalleiche	14	16	178,50618
	Dannoberiche	0	-	19,606
bo.	Linte, Breslan .	51/2	81/2	80,008
bo.	Schwargtopf	310	-	82,506
	Subenburger, c.	112	13	164,008
	28öhlert	0	0	35,0063
bo.	Beiger	0 0	-	79,00616
Reug,	Bagenfabrif	0	0	25,256
Rordi	aufer Tap. Gabr.	1.4	5	25,256 93,008 85,75b
Omni	bue Gefellicaft .	10	1 7	85,7561
Bferd	ebahn (Greppin) .	71/2	71 2	159.00616
				5.0 A06.

Bergwerts. Gutten. Gefellichaft.

Color			
Arenberg. Bergban	. 0	0	164,50%
Bergiich . Mart. Bergm.	0	-	41,0003
Bodum Bergw., A	0	0	107.2551
bo. bo. B	0	0	68,0051
bo. Gufftablfabrif .	1 2	-	80.25516
Bonifacius	0	0	54,25 etm 6
Boruffia, Bergwert	0	0	111,000
Braunichweiger Roblen	i o	0	38,10616
Dortmunder Union	0		13,00bi6
Do. abgeft, 400 DR.	0	=	20,000,0
bo. abgeft. 300 DR.	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	_	22,000
bo. Gt. Br. M. B. M.	ı ŏ	-	88,1051
bo. Bart D. rg. 110	-	6	101,756
Duger Rohlenberein		0	48,5061
Gelfenfirdener	6	6	20,000
Georg . Mar. Bergm . B.	0	-	96,7551
Greppiner 2Berte	6 0 0		33,00616
hartort Bergwert	6	8	110,9051
Darpener Bergw. Gef	21/2	_	119,50616
Dibernia	23 4		97,5061
Borber Buttenverein .	0	9.19	56,2561
Roln. Mufener Bergm	ı ŏ	_	34,20616
Ronigs. u. Laurahutte	11/2		122,25616
Ronig Bilbelm	0	0	42,0051
Bauchhammer	0	-	37,9051
Louise Tiefban	9		62,7561
Magbeburger	6		130,0064
Marienhutte	21/2	4	74.9051
bo. Conj	5		62,5063
Recheruicher	0	8	145,003
Renden, Schwerte	9	0	86,253
menoen, walmette	1 3	-	100,202

. Dipiberbe	1878	1879	
Osnabruder Stahlm. (4 Phonix, Bergwert, A ba. B.	0	=	74,508 84,7551 52,0051
Bluto, Bergwerte-Gef Salzwerte (uggeftorf) .	5		80,50bi 94,50bi
Schleftige Binrutten bo. St. Pr. A. (41/2	512	512	99,008 102,7561 45,1061
Beftfal. Draht-Induftr. Biffener, Stammer. (6	534	9	106,905,6

Gijenbahn=Stamm= und Stamm= Brioritäts=Mctien. Aachen-Mastricht 1 | 2 | 3|4 | 31,50b36 Altonodicler 6 | 3 | 8 | 155,00b3 Bergisch-Martische 4 | 4114 | 116,10b3 Bergischen 5 | 5 | 118,50b36 Berlischeroden 0 0 | 20,006

١	Berlin-Deroben Berlin-Gerich Berlin-Gerich Breslan-Schwe, gerib. Dalle-Gerau-Schwe, gerib. Dalle-Gerau-Schwe, gerib. Dalle-Gerau-Schwe, gerib. Rardhaufen Gefurt gar. Dberight A. C.D. E. (3) in Chiprenhigh Glübbahn Rechte Obernierbahn Rheum-Rahe Starquad-Polen gar. (4) in Thurmater A. De. C. (4) in Bains, Subbnigahgfen	0	0	21.508	Magbeburg Leipzig, Lit. A.	410	161.506
1	Berlin Damburg	101/2	121/2	220,75516	Magdeburg Leipzig. Lit. A. bo. bo. Lit. B.	4	98,20618
1	Breslau. Schwd. Freib	314	434	107,10516	Rieberichlefiich Mart. I. S. Oberichlefiiche gar. E bo. gar. 312 F bo. G	810	99,508
١	Martifm Bafener	0	ő	27.7561	bo. gar. 310 F	412	102.0051
١	Rordhaufen Grfurt gar.	4	4	30,00618	be. G	41/2	102,0001
١	Oberichi. A. C. D. E. (31/2	81 2	935	191,5003	bo. gar. 40 0 H	412	102,0061
1	Cinrentiide Sabbahn	81/2	80/5	133,3003	Ofturenbiide Subbahn	4 110	103,1003
1	Recite Deruferbahn	7	78 10	144.50bi	Rechte Oberufer	412	102.006
٠	Rhein-Rabe	0	0	20,00618	bo. G. do. do. do. do. do. do. do. do. do. lon 1879 Oftpreuhifde Súdbahn Rechte Oderufer Khelnifde II. E. d. Staat gar. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	312	
1	Stargard. Bojen gar. (41)2	41/2	812	101,6001	Thein-Wahan St car I Com	412	100,75518
	bo. B.	1 4	4	99.106	Schleemig. Dolfteiner	410	101.009
-	bo. C (41 2	41/2	41/2	105,1051	Thuringer I. Gerie	4	98,2561
	Maing Budwigehafen Beimar Gera gar. bo. 214 conb. (41)2	4	4	99,6063	bo. IV. Gerie	412	
	be 211 canh (411a	* 1/2	21	27.506	Do. VI Gerie	410	
	- 14 tone: (1-12	100	1	21,0003	Daing. Budwigehafen gar.	412	102,606
	Berl. Görl. St. Pr. (5 galle: Sorau-Guben (5 Rafrijch Pojener (5 Rordhaufen-Erjurt (6 Cels-Gueien Oiprenk, Subbahn (7 Rechte Oberuferbahn (6 Saulbahn (6 Saulbahn (6)	1	31/2	80,50636	Rheimiche II. E Staat gar. bo. bo. von C2 u. 64 Rheim-Aahe v. St. gar. I. Cm. Schleswig-Holfteiner Thuringer I. Gerie bo. IV. Gerie bo. V. Serie bo. V. Serie bo. V. Serie bo. D. erie bo. D. erie bo. O. 1878	5	104,8053
	Daile Corau Guben . (5	0	31/2	101,00016			
	Barbhauien Griurt . (311	5	96.00%			
	Cele-Gnejen	. 0	0	39,0051	Dug-Bodenbach	. 5	82,9063 80,00 etm by &
	Oftpreng. Gudbabn . (5	5	95,250	bo. bo. II	5	80,00 etm by &
	Rechte Obernferbahn. (6	0	143,00 W	Wligheth Beffh 1878 ogr	fr.	47,2361 6 84,50 6
	Saalbahu (5	0	0	51.75ba66	bo. bo. II. Tur-Brag Clijabeth-28efib. 1873 gar. Cal. Carl-Undw. Bahn gar. bo. bo. gar. II. cm. bo. bo. gar. III. cm. bo. bo. gar. IV. Cm. Rajdau-Oderberg gar.	5	89,7561
					do. do. gar. II. &m.	5	88,006
	W-0-0	01	100	105 505.	Do. Do. gar. III. &m.	5	88,003
	Uning Tenlib	11	121	215.006198	Raidau-Cherhere gar	5	74,70 etm ba 6
	Bohm. Befib. 50 0 gar (534	6	97,50616	Rroupring-Rudolf.B. gar	5	80,2564
	Umsterbam-Notterbam Unsself Teplik Bohm. Bestelb. 500, gar (t Elinketh Bestelb. 500, gar (t Galisiside Garl-Libus. St Cesterr. Grang. Staatsb bo. Vordwestagn (t B. Sandarsb. 500, gar. (t Nussiside Eudoresberger, garl Ghoriger Bestelbag Gebreiger Bestelbag Gebreiger Bestelbag Gebreiger Bestelbag Gibbet. (Lomb.) Turnau-Brager Berlighau-Beten	5	5	80,25616	Rajchau-Cherberg gar Rronpring-Rudolf-B. gar bo. 1872er gar.	5	79,50616
	Cefferr , Grant Staatsh	8214	7738	17946 5047	Bemberge Gjernowit gar bo. bo. II. Em bo. bo. 111. Em	5	76,003 89,506
	bo. Rordmeftbabn (4	4	298,50bi	bo. bo. 111. @m	5	77,406
	bo. B	. 0	21	334,5061			376.00616
	Rumanier	2	33	54,006	bo. neue gar	3	363,006
	Ruifiche Gubmeth cor	025	138	60.3051	Cefferr, Rardmeithabn gar.	5	102,806 85,50 b1B
	Schweizer Beitbabn	. 6	0	21,006	Do. Lit. B. Elbethal	5	83,50bi
	Suboft. (Lomb.)	. 0	0	139,506	Reich. Bard. (Chb. R. Berb.)	5	80,106
	Turnau Brager	. 0	112	282 006	Criterr. Rordweftbahn gar. bo. Lit. B. Elbethal. Reich. Barb. (Sab. R. Berb.) Suboft. Bahn (Lomb.) gar. bo. bo. neue gar. bo. bo. Chi gar. Ungar. Rordoftbahn gar. bo. Chahn gar. bo. Di. Gm. Reich. Parb. Gold. Brior.	3	83,50 bj 8 83,50 bj 80,10 6 266,00 6 266,00 6 94,80 bj 6 70,25 bj
	Zoutjigun-zoten	16	ol mal	3 202,000	bo. be. Col. gar	5	94,8951 6
			7		Ungar. Rordoftbabn gar	5	70,2561
•	Bom Staat erwor	ben	e Gi	fenbahnen.	bo. Onbahn gar	5	69,5051 6 83,25 51 8
			Ola .		Reid. Parb. Gold. Brior	5	100,006
	Berlin.Btsb. Ragb. Gt.	.91	210.	8 585-6	Chartam Miam gar	1 5	-
_	do. Stettiner Goln-Mindener MagdebDalberft. bo. B.	bo.	434	08,56516 14,10516 146,00 ctw 516 146,1051 88,25516	Short Orementidus ar. g.	5	90,00616
	Coln-Mindener	bo.	6 1	46,00 etw bj @	Do. Do. in Sterl. St.	5	
	Magdeb. Dalberit.	De.	8110 5	8.256.6	Beleg-Orel gar	5	94,006
) be.				Jeles Boroneich gar	5	91,8063
8	bo. C.	bo.	5 1	21,00616	Qurst, Charfam gar	5	95.309
	do. C. Riederickl. Bart. Rheinische do. nene 4006 do. B. (gar.)	00.	a 11- 1	21,00b; 6 99,006 157,60b; 152,30b;	Rurst-Riem gar	5	99,0001
	ha nene 400k	ba.	5	52.3061	Rosto-Rjajan gar	5	102,00%
	bo. B. (gar.)	bo.	4 1	9,00616	Widian-Callam car	5	100.505
					Rubinet Bologone	5	88,506
					bo. II. 6m	5	79,5061
	Gijenbahn=Brion				Shuja Jwanowo gar	5	94,6053
	Obliga	tion	ten.		Baricau Bien. 11. Gm.	5	
		4 - 11			de in Si. a Zd. d. M. g. shart. Aftermriftung gar. de jart. Aftermriftung gar. de in Sirt. Si. g.	5	101,00636
	Machen-Daftrichter		41 011	00.256			
	bo. 11. Gm		5 1	01,002		_	
	Machen-Maftrichter bo. 11. Gm bo. 111. Gm Bergijch-Martiiche 111.	· .	5 1	800,101	2Bechielco	urs	

- Bom Staat erworbene Gifenbahnen.

	Berlin.Btsb Ragb.	St .W	318.	98,50516
1	bo. Stettiner	bo.	434	114,10516
1	Coln.Minbener	bo.	6	146,00 etw ba6
1	Dagbeb Dalberft.	bs.	6	146,10bi
1	bo. B.	Do.	31/2	88,25516
1	be.	Do.		88,50516
3	bo. C.	Do.	5	121,00036
1	Rieberichl. Bart.	bo.	1.4	99,006
1	Rheinifche	Do.	612	157,6061
1	bo. nene 4000	bo.	1 9	152,3061
1	bo. B. (gar.)	bo.		99,00616

Gijenbahn=Brioritäts=Actien und Obligationen.

	d. Ma		e II		5.		101,008
		v. St	. 31	4 80			90,506
Do.	III.	L. B.		De	. 1	310	90,506
bo.		Serie					101,508
bo.	V. (Serie			!	410	101,508
bo.	Vi.	Serie			!	410	103,006
bo.	VII.	Serie	con	b		410	101.40b16
Do.	VIII.	Geri		1.3		410	101,256
ba.	IX	Gerie	1.3				105,00%
bo.	Dort	m 6	oeft	11.	S.	410	
ba.	Wart	b (3	ries		8)	410	101,1051

Golds, Gilbers und Bapiergelb.

Comberei	gn .						20,35516
20. Fran	co.St	ide					16,15b1
Dollars							
3mperia							16,68
							171.75bi
Defterrei							
Ruffifche		Ei	[bi	er		u	208,6051

Bramienichlüffe.

m 1	September.	Oftober.
Berlin.Botobamer Bergiich Dattifche .	1181/4/11/2	119 2
Roln - Minbener	12011411314	1211/2/21/2
Raing. Budwigehafen Oberichlefliche	101101110	10212212
Defter. Rorsweftbahn	- 1212 12	199 - 1819 - 3
Rheinifche	91 4 11 42	-
Rechte Ober-Ufer . Brest. Schm . Freib.	=	-
Darmftabter	1483 4 21 2 1451 a 2	150 31 e 1461 2 31 2
Dieconto . Commanb. Breug. Boden Gredit	180 10 79 40 3	- 12/0 - 12
Laurahutte	1261 45 143 1/2	-
1860er Boofe Cefterr. Golbrente	763 4 3 4	76 1 1 4
Ungarifche Golbrente	851'0 31.	86 114
Ruffen, neue Ruffiche Roten	91.600.60	92441 21142
Reue Crient II	59,10 34	59121
Frangojen DefterreichifcheRredit	489 489 41 2	497(95 91

Leipziger Börse vom 21. Septb.

	Reiche . Muleihe	1218.	1
	5000-2000 M	. 4	100,0051
be.	1000 M	1 4	100,0051
Do.	500-200 M	. 4	100,0061
Ronial.	Cadi, Renten An	L	
	5000-3000 M	3	76,50\$
bo.	1000 ₩	1 3	76,496
bo.	500 M	. 3	77.0061
be.	300 M		76,500
	taate-Mul. b. 183		,
	1000 m. 500 1		98,256
Do. B	on 1830 200-25 7	. 8	98,506
	. a. 1855 100 1	3 3 4 4 4 4 4	88.75619
	. b. 1847 500	1 1	100,508
	. 1852-68 500 T	1 1	100,2551
	e. b. 1869 500	. 7	100,25b1
	o. 1852-68 100	. 17	140 055
be. b	o. b. 1869 100	1 7	100,25b1 100,25b1
be. b	o. bo. 50 u. 25	1 1	101,00%
	e. 1870 100 n. 50		100,256
be. b	. 18/0 100 H. 30		144,299
DØ. D	o. s. 1867 abg. 50	10	
be. b	500	. 1 :	100,2561
	o. bo. 100	r. 4	100,256
80. 20	b Bitt. L. A. 100	1. 31	93,306
Ds	bo. Lit. B. 25	r. 4	99,506
Aug. D.	Gr.M. g. Beipgi	1 4	146,9051

Muffig. Tepliger I. u. II. G. gf.		
bo. conb.		101.7561
Bohmifche Rerbbahn 1871 .		79.756
Buichtiehraber, alte		82,25516
bo. von 1871		82,00016
bo. bon 1872	5	80,90%
Grag-Roffacher bon 1872		74.006
R. Gr. Jojephbahn bon 1873		86,00\$
Brag. Turnauer bon 1874 .		101,006
Schuldid, Danst, Gemerfic.	41/9	103,006
bo. bo.		101,00€
bo. Em. 1875		104,509
Leibziger Ctabt.Cbl. 1868	419	104,00€
bo. bo. 1876		105,001
6 Th. Braunt. B. Ct. Act.		100,00
be. bo. St. Brier.	5	103,008
		O.

Beitritt der Republit San Domingo zum Weltposiberein.
3mm 1. October tritt die Republit San Domingo tem Weltposiberein
bei. Bon biesem Zeitpunkte ab sommen mithin jūr Briefsenbungen nach umb
aus der Republit San Domingo die Bereinsportofäge in Anwendung, näm
ich 20 Pf. für franktire Briefe, 40 Pf. für unfranktire Briefe, 10 Pf. für
Bostarten, 5 Pf. sür je 50 Gramm Drocksachen, Geschäftspapiere umb Baarenproben, minnefelens sedoch 20 Pf. sür Geschäftspapiere und 10 Pf. sür
Baarenproben.

Berlin W., ben 9. September 1880. Der Staatsfefretar des Reichs-Boftamts Stephan.

Nothwendiger Bertauf.

Im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll bas bem Bedermeister Robert Euricht ju Bollberg gehörige, im Grundbuche von Bollberg Band I Blatt 21 eingetragene Hausgrundfilld Rr. 21, jest Nr. 25 mit

Am 17. November 1880 Bormittags 9 Uhr an biefiger Gerichtsfrelle Jimmer Ar. 31 versteigert und am 20. November 1880 Bormittags II Uhr an hiefiger Gerichtsfelde Jimmer Pr. 31 bas Utrheit über ben Zuschlag

berfünbet werben.

verfindet wereen. Es beträgt ber Anzumgswerth, nach welchem das Grundfüld zur Gebäubesteuer veranlagt worden: 164 Mart.
Der Auszug aus der Gebäube- um Grundsteuer Mutterrolle sowie
beglaubigte Abschrift bes Grundbuchbattes können in unserer Gerichtsschreiklife bieseingen, welche Eigensthum ober anderweite, zur Wirffannkeit
gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende, aber nicht
eingetragene Wealrechte gelend zu machen haben, werben aufgesordert, die
eithe pfähessen im Verseigserumgskermine anzumelben, widrigenigdließ sie mit
ihren Rechten ausgeschlossen werten.
Dalle a. S., den G. September 1880,

Sonigliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Befanntmachung.

Freitag ben 24. d. Dits. Bormittags 10 Uhr verlaufe ich im Auftrage bes Kontursverwalters herrn Raufmanne Baul Schaufeit gu Gis-leben in bem Meigner ichen Gute in Zabit bei Friedeburg a/S.:

leben in bem Meigner iden Gute in Jabit bei Friedenurg aschie eine große Vartie Britschaftigsgenftine, denumer Betten, Schränke. 1 Wässcherolle, 7 Stud Badsaufelin, Rouleaug, Michfasser. Michfasser. 1 Heinen Eetterwagen. 1 Heinen Eetterwagen. 28 Hühner, 2 Hähne, eine Keinere Quantität Hafte, guttergerste, Woggen, Langstroh u. f. w. öffentlich meisseten ihreitend gegen sofortige Baaryablung. Gerb ftebt, "am 20. Septbr. 1880. Der Gerichtsvollzieher.

Schurig.

Auction.
Sonnabend den 25. Sept. werden in der Trimpler'ichen Ziegelei zu Brude bei Rothenburg a S. verichiedene Wirthichaftsgesgenftände, als:

1 Bagen, 1 Schleppharte, 1 Getreideiege, 1 Göpel, 1 Wäicher volle, eine Bartie langes Strod und Riechen, ferner diveries Schmichegerüthe, ein Valebalg u. Setinfolgen, schieftiglich uoch Mobiliar, hamplischlich Betten, dann Tifche, Etühle, Sopha's, Schräufe, eine Gontoreinrichung et. 2e.

an den Weistbietenden gegen sofortige Bezahlung verlauft.

Der Konfurts-Verwalter Paul Schauseil.

Tanzunterricht.

In der zweiten Hälfte des October beginnt unser diesjähriger Cursus für Privatcirkel wie für grössere Abtheilungen im Saale des "Kronprinzen". Gefl. Anmeldungen werden Luisenstrasse 10 p. Jederzeit gern entgegengenommen. W. Rocco & Sohn,

Universitäts-Tanzlehren

Den Empfang ihrer Pariser Neuheiten in Filzhüten. Federn und stoffen in reichster Auswahl halt bestens empsohlen A. Burghardt.

Lehmann & Schmidt, Leipzig, Wan-kt 12. Sämmtliche Neuheiten

des In= und Anslandes, welche in der Seiden-Manufactur= und Modenwaarenbranche für die Serbit= und Binterfaison erschienen, find in sehr reichhaltigen Sortimenten eingetroffen und empsehlen wir solche bei Bedarf gutiger Beachtung. Gleichzeitig offeriren wir unser reich ausgestatete Lager von Damen= und Rinder=Garderobe, in Costumes, Habe-locks, Radmanteln, Fichus, Paletots, in Sammet, Seide und Bolle, sowie ein großes Sortiment Regen=mantel, von den geringsten bis zu den seinsten Geares.

Broben= und Auswahlfendungen werden flets fchnell und franco ansgeführt.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt = 5 Pfg. pr. Mh.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik

The neunte ordentitide Generalberjammlung der Gröllwitzer Action-Papierfadrik findet

am 14. October d. 3. Dormittag 12 Uhr in dem biefigen Gaithofe gur "Stadt Gamburg" flatt, zu welder die dertenze eingeladen weren.

Nach § 26 des Scatuts ist mur berjenigs ektionair himmberden ihr Meine hofelt um der biefigen eine Woche per der Ghangalage.

Nach § 26 des Catults ift nur berjenige Actionair stimmberechtigt, welcher mindestens süm Action beitst um die eleben eine Woche vor der Generalversammtung dei einer der unterzeichneten Stellen hinterlegt hat.

Die Hinterlegung der Action, in der Zeit vom 1.—7. October de. 38., während der regelmäßigen Gehäuftstumen, tann außer dei der Gesellschaftskasse in Cröllwitz bei Herrn H. K. Lehmann in Halle a/S.

" Herren Becker & Co. in Leitzig
" herren Becker & Co. in Berlin erfolgen

. Luartal 1

Monadonnirt bei allen Monadonnirt bei allen Wolf-Action.

Weschäftsbericht tann bei den vorgenannten Tetelen und des einzureichen werden.

Wegenstände der Tagesordnung:

1) Mittbeilung des Geschäftsberichts und der Bilam übe: die Geschäftsberichts des Mittbeilung über de wegesten Rechnung.

3) Mittbeilung über de purchgesichte Reduction des Actiencapitals resp. Beschüftsfraßenigligeren.

Dalle als., am 18. September 1880.

Der Aufsichtsach beschäftsberichten des Actiencapitals resp. Beschüftsberichten des Actiencapitals resp. Beschüftsberichte

Sente Mittwoch, den 22. September, Abds. 8 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-Halle.

Tages = Ordnung:

Ober=Bürgermeisterwahl
und die Nebenämterfrage. (Bericht über ben Ausfall der gestrigen Stadterordnetenstigung.)
Bei der Wicktigkeit dieser Frage zahlreich tommen!!!
Der Vorstand des Bürger-Vereins für Städt Interessen.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a/S. für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt and

die Thuringischen Staaten. Anmeldungen wolle man an ben Schriftsubrer Director Julius hlow in Halle a.S. richten; Echlug der Anmeldungen: Kuhlow in Hall 1. October a. cr.

Der Vorstand. Victor Lwowski, Borfitenber.

Abonnements: Ginladung

Berliner Gerichts-Beitung. 4. Quartal 1880. 28. Jahrgang.

Die Berliner Ge richte . Zeitung in Berlin wieir gangen übrige gangen übi Deutischland vör gut situirten gut situirten kreisen de Beam ten, Gutsbesiber kaufleuten. ver breitet ist ihreien lage für Insert te, beren Arte mit 35 Kf. für di 4gepaltene Zeil febr miebrig ge Kellt ist, bon ganzbebeutenbe Birtfamfeit.

40,000 Mart, auch getrennt, find fort gabibar burch mich ju erhalten.

40,000 Mart, auch getrennt, sind post zashbar durch mich zu erbasten. E. Weder, Kaufmann in Ranmburg.

200 Ctr. Shirriff square head: Beigen, sehr erragreich, serbaste zu erragreich, sein Ranmburg.

Cebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Preussische

Hypotheken-Action-Bank. Die am 1 October 1880 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. September a. er. ab von uns ein-

september a. cr. by Valley September 1880.

H. F. Lehmann.
In Bitterfeld:
G. E. Poetzsch.
in Delitzsch: C. F. Hennig,
in Naumburg: VorschussVerein e. G.
in do. A. Vogel,

Städtifches Technicum

Seesen, "etzogtom Braumsmeig, sir Baubantwerter, Architetten, Ingnieure, Geometer, Massichienender.
Schnelle und burchaus sichere Borber
eritung jum Freiw. Examen. Honorar
45. # pro Semester. Schlemige
Melbungen an das Directorium.

Rechtsanwalt Hofrath DP. LONG in Leipzig, jest Katharinen-ftrage 10, 11.

Bein schönes Landgut in Medfenburg mit ca. 600 Mor-gen Weigen. und Voggenboben, foll Jamilienvergäthnijfe balber unter febr gämigen Debingungen mit guten tobten und beienten Inventar und vol-fen Schaunen und Vöhen bertauft ober auch verpachtet werten. 10,000 M. Repital genügen; vord auch ein Hei-neres Objett als Jahung unt ange-nommen. Ausbungt: Gouard Geruft in Vorst out bei beipija.

Gine elegant menblirte Fami: eine ciegant menditete Hamistiemochung, eine Exceppe hoch oder Holftraße oder den Kromes der Kolftraße oder den Kromes maden, wird bon einer auswärtis gen Familie für die Binteruns nate zu miethen gejucht. Gefäl-lige ichriftl. Offerten sub v.B. befördert Ed. Stückrath in der Exped. d. Ztg.

der Exped. d. 3tg.

Stellen suchen:

Andwirthschafterinnen, üt. u.

1ing. 1 per! Rochmaniel s. Privathaus, anständ. junge Mädchen 3.

Stüge i. Hausbalt, träst. Hauss u.

Rüchenundden, sowie Berwatter,

Homeiste u. Dereider, auch jest vom

Dienst entsassen grandleristen als

Antider, vorsigs! Ant. im Compt. v.

Fran Binneweiss,

gr. Märterit. 18.

Berwalterstelle-Gejud.
Ein füchtiger juverlässiger Detono-mie-Bermalter, 36 Jahre alt. Atteste 5. und bigäbrig, sindt wegen Beränbe-rung ber Wirthschaft sofort ober spa-ter Setssigen. rung ber Birthichaft fofort ober fpa-ter Stellung. Berthe Offerten wolle man bireft

an Berwalter Wirich in Beigen-fels a/S., Saalfir. Nr. 183 fenben.

Drahtseil-Bahnen,

neueste Berbefferungen. Otto's Reichs-patente. Langjährige Erfahrungen. Besie Referenzen.
Th. Otto, Schlenditz.

Piamino

und Flügel aus den Fabriken von Steinway & Sons, Newyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein-weg Nachilg., Braunschweig, und anderen alten bewahrten Fabriken empfiehlt zu Fabrik-preisen

Hermann Tuch jun., Magdeburg, Fürsten

Brachstedt.

Sonnabend b. 25. Sept. Schlachtes fest, wozu ergebenft einlabet W. Hebald.

Erntefeft in Rutten. Sonntag ren 26. September Nachmittags CONCERT.

Mbende Canjmufik, Rontag ben 27. September Abends Ball, wozu freundlichft

Louis Boettcher.

Familien=Rachrichten.

Entbindungs=Mngeige. Beute Morgen ift une ein Junge

Baafch, b. 21. Septbr. 1880. Ludwig Schufter nebst Frau geb. Knape.

Erfte Beilage.

Erste Beilage zu N. 223 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). palle, Donnerstag den 23. September 1880.

Deutsches Reich.
Berlin, den 21. September.

Der bicische Steiche Berlinde Chaats-Serteater res Auswärtigen, Lord Granville, hate geleren im answärtigen Ame mit dem russischen Western im Sonige unterretungen.

Der bicisse dairische Geschäftstäger Geb. Legationstrats Rheiter ust ans dasse erster Serteadr ber darte, how einem Könige geabelt worden; herr von Reither war lange Ladre erster Setrelar ber dartischen Gesandtschaft in Britin, dever er her Herrbert der dartischen Geschäftstäger Geb. Legationstrats in Edlin haben sich sammtliche, auch die übrigen ultramentame, sie Verleistigung am Domsset ausgesprochen. Den sie aus sien gestellt werden der eine füs ein haben sich sammtliche, auch die übrigen ultramentame, sie Verleistigung am Domsset aus der er Generatavedat a. D. Socht, der Senatsprösstent Jaughswie die Herrand von der ultramentamen, so daß die Wehraahl der ultramentamen Borthanesmitglieber sich mer Keichen bereit und der Verlandsschet a. D. Socht, der Senatsprösstent Jaughswie der Petragen unterfüßungen ist nach der "B. B.eine Berstägung bahin ergangen, daß die Lambrässe ist ein nach Wasgabe ber jortgeschrittenen Ernet und ber im der zweichte erste vorschlichten und ben und der zu Berschlisse berschen mehrer vervollstäntigte Angeige über die Lage ihrer Kreise erstaten und bade auf das bis dahm immer übersehbarer gewertene Ergebniß der Kartosstelle kniegen über die Lagen Ausgerem ist in ber Winsissen und mit aus geseicht ausgenemmen worten, ob und in welchem Umigne es den kleineren Bestigern, wenn schaften in kennt der kant der kant der kleineren Bestigern, wenn schaften und bade und der kleineren Bestigern, wenn schaften ein genatnen mit der Ausgeren geren geringe Berzuslung und zeitweise Ausgeren geren geringe Berzuslung und zeitweise der Konten gegen geringe Berzuslung und zeitweise der Kantschlieben gegen geringe Berzuslung und zeitweise der Kreitzuslessen der und bestigen Bereit der Kreitzuslessen der mit der Bertische Bestigen der der klassige der der mit der Kreitzuslessen der und bestigen der d

kann.

Parlamentarifces.
Die Thelinehmer bet am V. d. in Hannover abgehaltenen nationalliberalen Berjammlung vereinigten sich, wie der "M. 3" geschieden wie, nach der Eigung auf inm gemein amen Eijen in Kaliens hotel, der dem kentourg auf v. Benntiglen, diese auf die nationalliteale Berteit, hustig auf Reubourg toulieten, und der Hilbert der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschlie der Vereinschließeit der Vereinschli

jähig war. — Die Oberbürgermeisterwahl wird voraussichtlich in den nächsten Tagen vorgenommen werden. — Auf heute Abend ift nach der Kaiser-Bilbelms-Halle eine öffentliche Bürgerverfammtung eieines des Bürgervereins für städtliche Intersessen einberufen worden, um die Ansicht der der Berlammelten in bieser heiten Angelegenheit zu hören und dem gemäß Stellung zu nachman

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. definet, 21. September. Deute datt der die fig. Alterstymsderein, wie vor 8 Tagen, wieder is deiftigung einer unserer schienen Ritchen veren auch die Mitglieder des Gewerbevereins und die Angehörigen beiber Bereine eingeladen. Ber einer sein zu deit Angehörigen beiber Bereine eingeladen. Ber einer sein zu deit Angehörigen beiber Bereine eingeladen. Ber einer sein zu deberschie fider tie Geschichte ber von den Bettelmönden erdauten und später in Bestig der Evangelischen gestommenn Kirche, woran der Zeichenlehrer Aruspe eine Besprechung über den Ban und die fünstlerische Ausschaftlichen gestommenn, kirche, woran der Zeichenlehrer Aruspe eine Besprechung über den Ban und die fünstlerische Ausschaftlichen Verlächen werden, so das man auf dies Weste aufchieße. Es sis zu wünschen, daß dies de bei der gewöhnlichen Bestaden der Jass sein ernen ernnt, als dies de bei der gewöhnlichen Bestaden der Aus für den an mestlichen Ente ein monumentaler Brunnen erbant werten; die Erbauer unserer hartigen Basserein und der Beratt seinen bekentenben Beitrag dazu gageben, auch der Berschönerungswerein und der Katat selbst haben sich abei bestelisigt. Es wird nun noch zu freiwilligen Beiträgen ausgesperert; das vielleicht alle Ersurter sich aran der betweitst einen bekentenben Beitrag dazu gageben, auch der Berschönerungswerein und der Statt selbst haben sich abei bestelisigt. Es wird nun noch zu freiwilligen Beiträgen ausgesperert; de wielleicht alle Ersurter sich aran betweitigen möchen, so ein noch den eine sie Weiträge an den Bachneter Kennaam einzusen einen sie.

einem find.

Allen a. d. E., 21. Sept., Western früh begann bie Campagne ausgerer Juderfabrit. Wie man bört, sollen die Juderrüben bezüglich der Quantität und Qualität ein ginnigige Trzehen bezüglich der Quantität und Qualität ein ginnigige Trzehen ist einer nie vergangenen Jahre.

4 Seyda. Ber einiger Zeit wurde in einer Correspondens von dier einer in dem Nachdarorte Gadegli vorzeschnenen Berwundung durch eine Senle gebacht, weiche hatte Kolgen sin Ben Betrossen daster. Die Schneigen wurden indere lich in Zahna ein Einwohner, der jedoch die seine verwamere sich in Zahna ein Einwohner, der Schneigen wurden indere inderen hatte. Alle Schneigen wurden indere inderen hatte die Schneigen wurden indere inderen das der Trzehen dassen.

Die Mintter Mlexanders Des Großen.

Richt wie in ten meisten uns befannten Fallen war Alexander's Größe und Bedeutung für die Entwistung ere Menscheit auf eine Erziehung, auf dem Einssung in einer ebten großangelegten Mutter gurichzusignen. Seine Mutter von es vielmehr gewesen, die jeine und sangenen Kudertage verbülferte und den Jüngling in bitteren Erzighrungen im Reieje ber engeren Familie frühzeitig gum Manne reifen ließe.

in bitteren Arjazinigen im Reche ver eigeren zumitte fungspam Manne reifen ließe.
Dlympias, Techter bes Fürften Reoptolemus von Spirus, erichte in jehr jungen Jahren auf Bejehl ihres Baters bem König Bhilipp von Macetonien ihre Hand, ohne daß dei ber geschlichen Berköntung die Hersenstig genam mit seiner gehichen Tenne, wodung sie eine Kertadit fam. Der König sielte en nicht sowberlich genam mit seiner gehichen Tenne, wodung er das herrichssäusig Webb, das keinen Einstluß ver ihre von wellt, empfentlich verteiger. Rachigut und hinterlich betreichten die Königin vollsäusig. Das einigs Erdheil von seiner Mutter war wohl Alterander's ausgerotentlichen flarer, nichterner Berhand, der sich nicht der einer Matter geschaft, von der Veltenschaft übermätigen ließ. Die Zwissigseit von ber Veltenschaft übermätigen ließe. Der brückenden Schalten auch eines Abeiten unerträglich gewordenen Wändenisse. Der brückenden Schellen leige, niche die rachfaltige Frau in ihren weitragenden Klänen nicht. Sämmitiche Geschäftsigsforeiber amaliger Zeit fimmen mit senst jetzer Einstlußer in der Auffeldung überein, das Dlympias nicht nur Minviljerin, sondern Jauptanstisferin der Ermordung ihres königlichen Gemahlis geweschen Fel. Edens behaupten die Zeitzenschen, das sie ihre Kachfolgerin auf dem Armen, König Khilipp's gweite Gemahlin, Kleopatra, durch ihre undaklässen.

haben. Nach König Philipp's Tobe gelangte Alexander zur Petrschaft. Der außerordentliche Fürst und Wann sah sich soson gegunngen, bestimmte Stellung zu seiner Wantter zu nehmen. Er hatte zu seinem Leitwesen ihren üben Einsuß auf die Geschichte bes ihm anvectrauten Reiches nur zu flar ertannt, als daß er es nicht sir seine erste Pflich hielt, denschlen auf alle Källe zu besteilgen. Er verstgaler troßen ber vänkendlen Frau nicht die kindliche Echrinicht, wußte sie aber mit aller Entschedenheit vom Staatsregiment sernzuhalten, so daß sie in Wirts

lichfeit eine Zeit lang zur unfreiwilligen Muße in ihren Frauenge-mächern verurtheilt war.

nagent eine zeit ang pir impremitugen wuige in iven granenge-mägen berutheilt war.
Des greßen Sohnes Tod sührte die Untermübliche wieter auf dem Schaptlag des Welttheaters. Sie mische sich in den Erreit um die freigewordene hertschaft Anaedoniens, ohne sonderliche Erfolge zu haben. Endlich berief sie der Geger Polipferchan all Bormünnerin sitr Alexanders Bruder, Arthäus, zum Regiment, welche Gelegenheit sie wahrnahm, den unnundbigen Afvonssogen bis zur Geschesumachtung zu soltene. Die Entristung siper wielen Geguer über diese neue Gransandeit sprach auf und össenliche Gegern die Berhaste. Der Bornehmste von ihnen, Rassander, des mächigte sich ihrer gesächeten Berson und versetze sie ihrer vielen Berbrechen halber in den Antlagzustand. Ihr gesenussigne Bunch, sich vertheitigen zu bürsen, wurde aus Furch vor ihrer undernehmen hintertist versagt; gedungene Meuchelmörer undernehmen Schen der Gescherchten vor dem Gerichtstage ein Erde. So schied eine Fran ans dem Leben, die der Weite einen großen Mann geschent hatte.

ter, peir.

ireft

ngen

tj.

un.,

achte= ld. en. rt, ber ndlichft er.

11. Junge

v. Bunting und v. Bernarbi find am 19. in der unmittelbaren Räse von Eisenach zu Ende gesährt worden. Bei dem ange-nehmen Herbstweiter ist Alles in erwünschter Weise verlausen. Die Uedungen sind von dem kommandirenden General lobend anerkannt worden. Unglädsfälle sind nicht vorgekommen und der Gesenbeitsgussand der Truppen läst nicht, su wünsche übrig. Alls eine besonders Reuerung in den Uedungen muß das achte. Aufreich von Erkstwerkbu wonder Herbstweiter norig. Als eine oesonore Acureung in den ceonigen mig originarfor archée Auswerfen von Schliegengtden, wodurch Bruft und Arme des Schützen gebeckt liegen, erwähnt werben, wie bei dem Manöderiren der Artifleite die Hilburg der roth-weigen Marticulen felefun, mit denne inne jede Valterie verschen ist, einem jeden gladen von Interesse und ben verschiedenen Ausstrungen von Iharersse und ben verschiedenen Ausstrungen von isquier von Interesse und een versqueenen vorgengauungen von dehem Wertie sein muß. Die von bem Trompeter getragene Martirungstafel jit auf ber einen Seite voth, auf der anderen Seite weiß. Beschießt die Artillerie die Infanterie, so zeit fie rothe Seite, feuert sie auf Kavallerie, toirt die weiße Seite gegeigt, umd ist Geschäftlampf eer Artillerie gegen Artillerie, sie weiße Seite gegeigt, umd ist Geschäftlampf eer Artillerie gegen Artillerie, ret rotye Seite, weit jie auf Navallerie, ohr to be beitge seige, und ist Gefchigkamp ber Artillerie gegen Artillerie, so wird die vollende gestellt der Artillerie gegen Artillerie, so wird die vollende gestellt gestell ift bas Danöver beenbigt.

11 bas Wanvoer veendigt.

3 no vergangener Woche ift in Merfeburg ein Fall von Flecktyphus mit töbtlichem Ausgange fonjtatirt worden.
Seitens ber Boligieverwaltung find sofort die nöbigen Wahregelin getroffen, um einer Berbreitung der gefährlichen Krankheit

vorzubengen.

+ Ein praktische Anordnung fommt nach bem Borgang vor

+ Ein praktische Anordnung fommt nach bem Borgang vor † Ein prattische Anordnung tommt nach dem Borgang von Großstaten soeben im Ersurt gur Durchisbrung. Die an ben Ertageneden besindlichen Laterun, gegen 400 an vor Zasi, werden mit dem Namen und der betressenden hausnummer der

Straße versehen.

† Der Derfürgermeister und Boligeibirettor Meißner in Altenburg will bennächst wegen eines schweren Nervenleibens die Entlassung von seinen Nemtern nachinden, was von ver Würgerschaft ter Resibeng, die ihn fast einstimmig erst zu Ansanz vieses Jahres in dieselben einzesetzt, lebhaft bebauert

+ Der Fabrifant Gottlieb Diltich in Apolba hat bem Gemeinecourtand vafelbji aus Anlaß seines golden en Che-jubit aum 6 (21. Sept.) ein Kapital von 15 000. M mit der We-timanung übergeben, die Kapitalzinfen an seinem jedesmaligen Zubiläumstage an 40 arme unterführungsbedürftige Würger und Burgerinnen Apolog's zu vertheilen und bas Rapital unter bem Namen Gottlob Mittich-Stiftung von der Stactgemeinde ver-walten zu lassen. Außerdem hat derselbe dem Gemeindevorstand

noch weitere 300 M übergeben, bie an feinem Jubeltage an bortige Arme vertheilt werben follten. + Einer weiteren Mittheilung zufolge hat das in Harz-gerode am Sountag ansgebrochene Feuer auf ein Gehöft das bes frn. Behrend - fich beschränft und scheint bie Feiners-brunft gludlicherweise bemnach feine größere Ausbreitung gesun-ben zu haben.

Bermifchtes.

[Mofait.] Die nengeborene Infantin von Spanien hat in ber Taufe nicht weniger als breigehn Ramen erhalten. Sie heißt: Maria de las Mercedes, Ifabet, Therefa, Christina, Alfonfa, Maria de las Mercedes, Habet, Therefa, Chriftina, Alfonia, Anna, Josefa, Arnacisa, Carolina, Fernanda, Kidomena, Maria de todes las Santos. — In Rennes fürzte ein brei stüdiges, im Ban begriffenes Haus ein und begrub sieden Arbeiter unter seinen Arümmern. Drei berselben wurden schwer kreitet. — In Angaulseme wurde Donnerstag früh der zum Tode bereitet Mutere mödere har art guildomitt. Wie das französische Gescheiter der ert mödere har art guildomitt. Wie das französische Geschäufter und der har die Richtstate geschwert.

derfliche geführt.

[Ribilitig am das Janp mit einem inwagen Swiece vereit auf be Richflätte geführt.

[Ribilititig es.] Die "K. B. Big." schreibt: Klebuczlo, bei Zagorze in Polein gelegen, ist ein prächtiges, dem Grafen Hendel von Donnersmarch auf Reuderl gestiges Gut. Als gewaltiger Rimted hatte Vorsstättigen Familie geladen wurden. Schon seit Wonaten wurde die Schloß zur Aufnahme jener sützlichen Fahre Keichten under Witzlichen der Auflichen der Schloß zur Aufnahme jener sützlichen dässe bergerichtet und Umbauten vorgenommen. Aber der Wirth harte die Kechnung ohne die Arbeiter gemacht. Si wurden zu jenen Restaurationsarbeiten assign um russellichen, den nicht unt das, wogu man sie hatte sommen lassen, kann der Klichtlen, denn nicht nur das, wogu man sie hatte sommen lassen, tagen den der Klichter, sie hatten auch Zeit gefunden, der Wähne, der thaten bie Arbeiter, fie hatten auch Beit gefunden, Die Banbe, Die Balten u. f. w. mit Betroleum gu tranten, und ben Tag vor ber

angefündigten Jagd ging bas prachtig eingerichtete Schloß mit Auem, mas barinnen mar, in Flammen auf."

Statistit des Produkten-Berkehrs auf den Gifenbahnen von und nach halle a. S. im Monat August 1880.

I. Eingang.	Berlin-Anhaltische Bahn. kg	Thüringifche Bahn. kg	Güter-Expedition der Staats bahnen (Halle-Sorau-Gubene Nagdeb-Halberft., Frantfurt Bebraer Bahn. kg	Zufammen kg	Mithin gegen den gleichen Monat des Borjahres kg
Beizen	326600	71000	1809600	2207200	
Roggen	641000	30000	555400	1226400	
Gerfte	138000 142000	230000	399800		
Safer Rleie	40000	16000 20000	667100 115200	825100	+ 241050
Dehl	350000	10000	220700	175200 580700	+ 130550
Rartoffeln	30000	-	220100	30000	+ 130550
Spiritus (Sprit)	10000	282000	41500	332500	- 31490
Düngemittel	115000	95000	260200	470200	
Buder	165000	5000	497100	667100	- 47060
Sülsenfrüchte	30000	40000	5300	75300	
Grude Coats	70000	20000	70000	160000	_
Rohle, roh	910000 572000	920000 490000	6673700	9565700	_
do. geformt Betrol, u. Solaröl	372000	15000	196500	211500	
Summa	3539600	2244600	11511100	17294700	
IT M					
II. Berfandt. Beizen	10100	195000	167600	282700	
Roggen	10100	80000	122800	202800	- 87300
Gerite	20000	80000	210100	230100	- 42440
Safer	10000		160400	170400	$+\ \frac{110100}{27500}$
Rleie	70000	20000	65300	155300	- 21300
Mehl	10000	853520	197500	1061020	- 142260
Rartoffeln	5000	-	30800	35800	_
Spiritus (Sprit)		414680	80800	495480	+ 255180
Düngemittel	20000	45000	126300	191300	_
Bucter	105000	787200	1096100	1988300	+1044300
Sülsenfrüchte Grube-Coafs		105300	15000	120300	+ 90300
Rohle, roh			Market State		-
do. gefornit	_	_	71000	71000	-
Betrol. u. Solarol	_	88700	40500	129200	_
Summa	250100	2499400		5133700	
				0100100	

Bekanntmachungen. Rothwendiger Berfauf.

Im Wege ber nethventigen Subhaftation sollt das dem Handardeiter Pant Schräbler zu Giebichenstein gehörige, im Grundbuche von Gie-bichenstein Band 10 Blatt 421 eingekragene Grunefluck: vom Plane Nr. 126, Gemartung Giebichenstein, Kartenblatt 1, Par-zelle 764/256 von 3,28 a mit dem darauf erdauten hause Arzistirasse dr. 10 mit Zubeder.

gele (104/20 bon 0, 28 a mit dem darunf erbauten haufe Artifitäge Kr. 10 mit Aubehör, am 18. Robember 1880 Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Jimmer Kr. 31 versteigert und am 20. Aubember 1880 Wittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Kr. 31 bas Urtheit über ben Zuschlag anstelliebt meerichtsstelle Zimmer Kr. 31 bas Urtheit über ben Zuschlag

verfindet werben.
Es bertägt ber Rugungewerth, nach welchem bas Grundftüd jur Ge bäubesteuer veranlagt worden: 683 Mart. Der Ausgug aus ber Gebäusesteuer-Muttervolle sowie beglaubigt Abschrift bes Grundbachblattes können in unserer Gerichtsschreiberei-Abthei

Abschrift des Grundbachblattes können in unserer Gerichtsscheiderer-ausgelung VII eingesehen werben.
Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirkfamteigegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch besürsende, aber nicht eigetragene Kealtrechte geitem zu machen haben, wereen aufgelorbert, beielden spätestens im Bersteigerungs-Termine anzumelben, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgelchossen werben.

Dalte als, den G. Septhr. 1880.
Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Berichtigung. 3n Iduna - Aufgebot. Sachen muß es in unferer Befanntmachung von 14. Buli b. 3re, bei No. 6 beifen:

8. bei No. 6 heißen: Berficherungs Schein No. 11053 jiatt 11052, Halle a/S., ben 20. September 1880. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Befanntmachung.

Rachem burch Beichtig beiber stadischen Behörten unter Zustimmung ber Polizei-Verwaltung für die Raufmann Schubert'schen Grundstude große Mericksftraige Rr. 1 eine neue Bauftuchtlinie leisgelegt worden ist und Seitens bes nach Verschrift des Gesehes bom 2. Juii 1875 biervom benachrichtigten Interessent einen bestachtigten Interessent einen bestachtigkten Interessent einen einen einen benachrichtigten Interessent einen einen ungen gegen die Angemessent eine Benachrichtigten Bauftuchtlinie nicht erhoben sind, wird letztere hier-

durch sir endgultig festgestellt ertlart.

Abem wir dies hiermit zur Hentlichen Kenntnig bringen, bemerten wir gleichzeitig, baß ber bie neue Baultinie nachweisende Plan während ber nachsten vier Wochen in beim Poligei-Sefretariate II, Zimmer Ptr. 16, zu Jeder-

ms Einsicht ausliegt. Halle a/S., am 12. Septbr. 1880. Der Dagiftrat.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Machem durch beide flädtische Behörden unter Zustimmung der Polizei.
Berwaltung sir die Etösch'ichen Grundslüde Berndurgerstraße Kr. 36
neus Straßen und res genannten Eroge, sowie an der Geisse num Sectionstraße eine mete Straßen und resp. Burstingtsche der Grundsche Berndurgerstraße eine mete Straßen und resp. Burstingtsche die sowie an der Geissen werden gegen der Georg Karthel, ach Borschriftstaße in Machen Berndurgerste der Artern gesucht werden der versendet gegen der Georg Karthel, ach Borschriftstaße werden der Georg Karthel, ach Borschriftstaße werden der Georg Karthel, ach Borschriftstaße werden der Georg Karthel, Auf Borschriftstaße werden der Georg Karthel, Ausgesche Georg Karthel, Hersbruck, Bayern.

tereffenten innerbalb ber praclufivifchen Frift von vier Bochen Ginmenbungen

teressenten innerhalb der präcinsungen grist von vier Avogen einwendungen gegen bie Angemessende ter begäglichen Baufluchtline uicht erhoben sind, wird letztere hierourch sür endgültig seisgessellt ertlärt. Andem wir dies hiernit zur össentlichen Kenntuss bringen, demerken wir gleichzeitig, das ber die neme Eragien und rese. Baufum nachweisende Situa-tionsplan mährend der nächten wir Abochen in dem Polizeis Secretariate II, Zimmer Nr. 16, ju Jedermanne Einficht ausliegt. Salle a/S., am 16. Septbr. 1880.

Der Dagiftrat.

Jenaische Zeitung, Amts-, Gemeinde- und Tageblatt

207. Jahrgang labet beim Quartalswechfel gum Abonnement freundlichft ein.

Die "Jenaliche Zeitung" ist in weiter Umgebung bas verbreitetite Blatt, bessen befrehetes fich immer mehr erweitert und auch int lausenden Danartal wieber beträchtlich gugenommen hat. Die "Jenaliche Zeitung" bespricht eingehend und in freisinniger Weise sowool die großen politibefpricht eing ehend und in freisinniger Weise swoogle größen potitischen Greignisse wie der vaterländischen und totalen Bortommnisse, bringt täglich popular gehattene Original. Veitartitel über politische und sejate Bragen, eine sorgiatig redigite Lebersicht ber neuesten und wichtigsten Lagesbegebenheiten vom In- und Ausland, aus der engeren heimald und von den Aagbeagebenheiten wom In- und Ausland, aus der engeren heimald nu von den Aachbarstaaten, eigene telegraphische Seprichten, pannende Orienal-Exial und genommenen Veitagen, ausstützt Gefreichten und reichhaltigen anderen Unterhaltungsstors für alle Stande, besonders in den mit großen Weispalaufgen vorschieben Geriche, von Gemeinverahrs u. s. w., sowie Mitstellungen werschieben Geriche, von Gemeinverahrs u. s. v., sowie Mitstellunge nüber Jamel, Gewerbe und Verkefte. Die "Venaische Zeitung" wird bemühr bleiben, durch giete Bervolltommnung und Vereicherung ihres Inhalts immer weitere Kreise an sich zu sessien und bittet ihre zahlreichen Keltz, sie niesen werden der, sie in besem Verneschen und Ausstützellung bemerkenswerther, interessioner Thaltopen steumblicht zu unterstützen.

reichen Leger, he in beiefen Sreeben burd Michelung beniertenswerther, interefiniter Lagraciachen freumflicht zu unterftügen.

Inserate finden bei der großen Anflage der "Benaischen Zeitung"
in Stadt und Land und wird bei größeren Aufträgen sowie bei Wiecerholungen wie bisher entsprechender Nabatt gewährt.

Der viertigibritige Abonnementspreis beträgt 2 Mt. einschließlich Boft aufschlag. Damit in ber Bufendung feine Störung eintritt, bitten wir, Be frellungen bei ben Boftanftatten recht balb machen zu wollen. Alle Land brieftrager nehmen Bestellungen an.

Expedition ber "Jenaifden Beitung".

Ein verheiratheter fleißiger Gattner, in ben 30er Jahren, mit langjährigen uns 8000 Æ 3000 flei in 8000 fle

Bwei Kapitalien von 10,000 M. und 8000 M. a 4 1/2 %, erste Sansbppothefen, find zu cedtren, Adr. L. H. abzugeben an Ed. Stüdrath in ber

Hausverkauf.

Ein herrichaftl. Saus mit gr. Sof, Thoreinfahrt, Bferdeftall u. f. w., in ber Rape bes Marttes, Bojt und Gericht, alfo beste Lage von Salle, soll aus gang besonderen Grunden febr preiswerth verfauft merben. Angolf netwert vertrint veren: Angal. 6.—8000 A., Dypothef feit. Reil. werben gebeten, Abr. unter M. q. 7153 an Rud. Mosse, gr. Hiridsit. 4, getangen ju faijen.

KI. Gut mit 210 Magdeburg. Worgen febr g. Bo-

ben, g. Gebäuten u. Inventar, 8 Bjerde, 34 Hpt. Rindvieg ic., brit-lante Ernte, will ich sofort preiswür-big bei 8-10,000 Ehr. Anz, vertau-jen. Das Gut liegt an Chaussee, im jen. Das Gut liegt an Chausse, im Dorse Bost u. Telegraph., 1 Stude von größerer Stadt in Mecklend. mit Bahnhof, wo auch Zudersabrik ge-baut wird. — Täglich 2 maliger Milchverlauf, vom Sofe abgeholt. Näheres an ernitl. folv. Reflettanten burch A. Dehlsen in Schwerin

in Medlenburg

Stellen fuchen Stellen juden

I in fi. Nide pert. Landvirthsidafterin, mehrere jüngere, 1
Bertlanlerin, Damen zur Stiller ver Janspran, 1 pert. Nöchin als solche oder Stilge in fi. Jans, and in Meftaurant, 2 Stubens und 1 tüchtiges Hansmäden.

Offene Stellen

f. anft. Wittwen zur felbit. Tübr. fl. Haustichfeit auf das Land, für Rochmanifells und Röchimnen; junge Weidchen tönnen bei billigem Honorar ff. Küche erlernen durch

Emma Lerche,

Für Farbereien, Bappe-, Kattun-, Leinen-, Tapeten-, Duten-, Carton, nagen-Fabriten 2c. 2c. offerire billigft

Dextrin

weiß, gelb, duntelgelb, in bester Qualität, vorzüglich klebenbe Wuster, jederzeit franco. Under, jederzeit franco. E. C. Sybel in Ersurt.

Bweite Beilage.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.



Bweite Beilage zu N. 223 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 23. September 1880.

490

2260 180 300

teff q.

230 bril-

cfau-, im

tilch

rth: t ale

für igem

tun =, rton

Rien, d. 21. September. (B. T.) Das Tageblatt melbet ans Bufareft: Die Kabinet von Bufareft und Belgrad beschoffen solidarisch, gegen Oesterreichs Anftredung, as Präfibium in der Donaunsferstaaten. Kommission zu erhäten, vorzugeben. Aus Ikhen melbet dasselb Batt: Ein Ketorats-Erlaß timbigt die Schleichung der Universität fürs Wintersmesser wegen bevorstehender Arieg Sereignissen. Taussend Schwenker. Die Pourparlers wegen der Arieg Sereignissen. Aussend Schwenker. Die Pourparlers wegen der Wahle bei des eines Weiteriums des Auswärtigen vonern noch sor, ein Kesultabstiften von wergen nicht zu erwartelen. Die sehem Ministruktabstifte vor merzen nicht zu erwartelen. Die sehem Ministruktabstifte vor merzen nicht zu erwartelen. Die sehem Ministruktabstiften Verkaligen Tisst angetragen worden. Konstantinopel, d. 21. September. (B. T.) Der Ooyen bet europäischen Bolschafter, ver beutlich Sekreter Graf Haber et untspäischen Bolschafter, ver deutsche Sekretund vor der Konstantinopel, d. 21. September. (B. T.) Der Ooyen bet europäischen Bolschafter, ver deutsche Sekreter Graf Haber et untspäischen Bolschafter, ver deutsche Sekreter Graf Haber sort Sehmont, der Kommandeur des Geschwaders, dem türkischen Gowwerneur von Albanien, sowie dem Kommandbauta von Duschgen eine gleichkatunte Sommandeur. Untergap am Montenengen zu übergeben, zugestellt. Bur Uebergade ist ein breitägiger Termin angelett.

Nahe-Cifenbahnunternehmens auf ben Staat ift, wie man hört, dem Borstigenden des Berwaltungsausschusses augegangen, und dieste des einderufung einer außerordentlichen Generalwerfammlung, welche über die Annahme desselben zu beschieden den eine Ander die inden vor die innen Ausgem zu erwarten sein.

— In den leigten Tagen ist es der Aufmerstamteit der politischen Bolizei gelungen, bei den diese dozialdem obt auch nicht weniger als 3—4000 Cemplare verbotener sozialdemokratischer Broschüren und Druckschriften, darunter viele Rummern der "Kerische", des "Sozialdemokrat" und Flugdlichter aller Gorten, z. B. mit dem Tiele "Keine Schmaroger mehr", "An das deutsche Boll", "Sie der Sozialdemokrate" und Klugdlichter aller Gorten, z. B. mit den Stettseitung gelangt. — Der großberzoglich sächsische wirder bei Bertwellung gelangt. — Der großberzoglich sächsische der tes 1. Bertwellung gelangt. — Der großberzoglich sächsiche Dieckreb des Klugdlatt mit der Ueberschrift". "Pfassentung oder in Kaadau Abend bei Stöd rn", "Orud angeblich von A. Schulze in Bertin. von A. Schulte in Berlin.

Austand

Ueber einen aufregenen Boildenfall, welcher am Sonn-tag in St. Germain bei Paris bei ber Enthältung bes Thiers-bentmals bie Keier unterbrach, liegen in ben Parijer Blatten-tiget ausführlicher Adortiden vor. Kaum batte Jules Simon feine fehr fühl aufgenommene, mit verstedten boshaiten Augriffen.

Die beutschen der deine gie des der der der den geleichen Gebe eines des gie der des gestellt des gie der die gleichen gettingen über einen an sich gang undere und vor einen Zeitungen über einen an sich gang undere und Genige überzeugen kann, wie die russische Geleich Gestenung en sie das den zie der gestellt die Element sind. Ein Derr dien Kapitän, dem ein ihrem Tagdrevoler erwichste, und der sich nacht gestellt der Element sind. Ein Derr dien Kapitän, dem ein ihrem Tagdrevoler erwichte, und der sie im Hörle aufgeschiechen Resissabigen anzubermen, das Gewebr gepfännet. Es zi dabei sogar zur Brügleie gefommen, enn Rautensfeld ließ, um den Wiederstand der Offiziere zie kom noch ein Ventantant in Begleitung zweier Damen zugegen) zu brechen, seine Gustarbeiter fommen und den Kapitän das Gewehren, seine Gewehren. Die Tijligtere dier ich geweigert, ihre Kannen anzugeben, wid der Tijligtere Lie Hetersburger Zeitung zie mit torem Urtbeil lange sertig, bevor das Gericht auch nur die Unterstung abgeschieften das heben das Absprüch.

ochtger das Gewehr des Kapitans. Die russische St. Betersburger Zeitung ist mit ihrem Utrheit lange sertig, bevor das Gerich auch nur die Unterjachung abgeschossisch ann. Ihr Spruch lautet:

"Biber Rand am helten Tage", "umgestigelte Eigenmächtigkeit", "unethorte Selbistisc", eine dachantische Bengleiche", "in dern Shutomet in in icht allem die Serionikafet ber unsschien Blügers beiedigt, in ihm ist der tussische Delbistische der Geschen Bereich beiedigt, in ihm ist der tussische Delbistische der Verleiche Bereich vorzige Mogen Alle wissen, der Geschendigte ihr Betreich und geben ihr der Geschendigte ihr Verleichge der Verleichgen und federhaften an Geschen der Verleich und der ihr die der den gesche der Verleichgen und federhaften der Geschen der Verleich und der ihr die der der der Verleich der Verleich der Verleiche Verleich der Verleich in Auf der Verleich der Verleich der Verleich in Auf der Verleich der Verleich in Auf der Verleich de

Boliales. Salle, ben 22. September. Beute fant in ber Alla des Stadtgumnafiums bie feierliche Entiaffung ber Abiturienten ftatt. In ben Wor-

ten, welche herr Direttor Rasemann ben Scheibenben mit auf ben Beg gab, wies er sie darauf bin, um wie viel schwerer als die Schule das Leben sei, umd wie leicht die milhsam errungene Freiselt, dem, der sie nicht zu gedrachen wisse, auch reineren Britze eine Konten Konte. Te erinnerte seiner Laran, daß seinen Lieben Jiungen Freunde in siene grunnenarbeit handlich, der won des seinen Auflichen Britzen werden Konten. die seiner Mann den dem ihre, Ernmenarbeit handlich, der no den mein gene gegangen wäre. Sie dagegen könnten, im Bertrauen unt die Mande Goutes, unbeängstigt von einem brobenden. Wiele sieht, gereich der Auflicht und eine Unter die Keiten werde in der einer uns eine Unter die Keiten geschaften und geschlossen wurte die Keite durch Lieber ab Trigensten.

— Bei der heute morzen I flor auf dem Bireau der Wisselt unter bemährter Leitung eines Dirigenten.

— Bei der heute morzen I flor auf dem Bireau der Wasserweitung frantzeitundenen Trössung der eingegangenen Offerten auf Aus es hoch zestervort sofferirten die Herren E. A. Mertell dier Seegeberger Sandtein zum Andelage, gelben Vetenavorter mit 20 z. Et unter dem Anschlage, gelben Vetenavorter mit 20 z. Et unter dem Anschlage, kannt der Ausgeschaften der Schaften und Web in Rebra Rebrare Sandtein mit 29 z. Et. unter dem Anschlage, kannt der Michagen und Schwere Sandtein mit 19 pct. unter dem Anschlage, kannt dem Erkenbeiten mit 23 z. Et. unter dem Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 32 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 23 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 10 z. Et. unter dem Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 23 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 23 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 23 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 29 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwere Sandtein mit 29 pct. unter em Anschlage; Carl Schwer Schwer der Schwer Schwere Schwere des einer Schwere Schwere des ein der Schwere Schwere des en der Schwe

Aufhängen, sowie verschiedener Diebstähte beschuldigt. Bielleicht gesingt es den Behörden, das Duntel zu lüssen.

Berigt ist des Aufterordentliche Sitzung der StadtverordnetenBerigmulung

1) Referent derr Goertlig. Der Ragistrat beantragt, mit der Feitlehung der von der Bolize-Bernaldung beautragten, und von ihm nach Anhorung der Bolize-Bernaldung beautragten, und von ihm nach Anhorung der Budomitsson auch der großen Erteilfung, wie von der Bolize-Bernaldung der Budgitinet über Holde auf dem vorgetegten Bolize-Bernaldung der Auchsteilen, wie von der der geben Erteilfung wie boche auf dem vorgetegten Bolize-Bernaldung der Budgitinet über Bolize-Bernaldung der Stadtsgartenliften Erteilfung bei haben der Geschlicht.

2) Referent Herre Fiediger. Der Magistrat beantragt, die Bertammtung wolle behüff Freilegung der Stadtsgatesdarfer gemäh der vorhen Unie des überrechten Stantonsplanes, dies führt der Vorgeten Unie des überrechten Stantonsplanes, die führ derfüllung der Gonstrutson, der unter Begungsache auf der Augstende gemäh der Auftragen und genäh Höge. Der ertenläße begigsten Gitzergeläungen, die Fichtbalannte untern Lich ertenläße begigsten Gitzergeläungen, der Schöbsachen untern Die er unter Begungsache auf der Augsten der Vorgeten der Vorgeten

gefägten Stituationsplane aub a bezeichnete, von der Vaufvormigung mit derfamente Eindiglinie an genehnigen. Die Seichonigung die erigiteit.

Referent herr Goerliß. Der Ragistrat beantragt den mit dem Vädermeister Lauffer auf er kantonungen State Gestendere, getroffenen, auch von der Kantonungen Die Amstellen und der Anfahren gegenten gestellt der Keptendere gegenten der Anfahren Leiten Geschendere Leiten der Verlagener Leiten der Leiten der Verlagener der Leiten der Verlagener der Verlagen der Verlagener der Verlagen der Verla



Aus der Proving Cachien und ihrer Umgebung.

D Uns dem Regierungsbegirte Meriedung. 3m Auftrage ber foniglichen Regierung wird ber Seminartebrer Derr Einide in Elfterwerda Stadt und Lambichulen revibiren und über ben babei empfangenen Ginbrud Bericht erfratten. Bie verlautet, wird genannter Perr nach Benritzung der Perbliferien seine Inspectionsreise autreten und vorzäglich ven im öslüchen Abeile des Regierungsbesitzes gelegenen resp. den dem Wegirte des Seminars Esserverca gegörigen Schulen einen Besach abstatten

D Gilenburg, 21. September. Seute Radmittag 3 Uhr brach auf bem Dausboben bes Uhrmacher Darimann Feuer aus, welches in turzer Zeit ben Dachstuhl total zerfiorte und zwei angrengende Saufer nart beschätigte. – Laut Befanntmachung bes biefigen Magistrats ist an 26. Julicr. auf dem Wege von Flexen in nach bier ein Mann aufgegriffen worden, welcher fo geites febmach ist, daß bessen Berionalien bis jeht nicht haben seitzeitelt werben tonnen und nur ber Rame Bauter ober Bautner ibm 31 erfragen gewesen. Der Unbetannte, ca. 40-45 Jahr alt, jit von mittlerer Statze und von bei seiner Ginlieferung mit einem urpränglich gefinen, jetg trau geworbenen Luchrode, grauen Tuchhosen, gestütterten Leverschuhen, schwarzer Weste und

granen Tuchhosen, gesitterten Leverschuhen, schwarzer Weste und einem blaugeireisten Hende betieder.

8 Bon der mitsteren Elbe, d. 21. September. Eine in Sollheim belannte Persönlichbeit, der wohlsabende Landwirth Fischer, ben nachem er im Aftieseland sich ein debeutendes Bermögen erworden, im bezeichneten Orte Grundbesitze geworden war und ost ein Simmoden sitr Spelsen und Bekränke bearauf geden ließ, dat gestern irfth in seinem Wohnere sinnen Leben gemalsam ein Ende gemacht. Seiner Wirtsschafterlingte er bereits 14 Tage vor seinem Ende, er werde sich erschießen und wenn sie einem Schoff, er werde sich erschießen und wenn sie einem Schoff, er werde sich erschießen in ben sie einem Schoff des feinem Schoff des feinen Schoff der eines sie er ihr schoff, den konnt sie einem Schoff der der ihr sie er ihr schoff. Dans sie sie Virtsschaft der sie Wirtsschaft von den Fernand und sie Wirtsschaft der Virtsschaft der Vorgen. An seinem Todestage hörte die Wirtsschaft geschieß in Song an den seinem Schoff und eine Schoff der Wirtsschaft der Vorgen. An seinem Todestage hörte die Wirtsschaft geschieß in Song an den kein Schoff und eine Schoff stern; er hatte ein porte ete Leitrhjapiterin einen Schiff jallen, eilte in sein Jumer und sond den bim Sopha sigen; er hatte ein Lock in die Decke des Zimmers geschossen, um zu sehen, od das Terzerol, tas er zekauft, probat seit. So sagte er. Diese Ausgeben, umgen hielt die Magd sie eins Scherz, Ein halbe Stunde nach dem ersten Schusse und sich den der war wirklich von dem Lebensmüten auf sich selbst abgegeben; er hatte sich den Schifflickstert

Schärel zerschmettert.

† Dem Projessor ber Theologie an der Friedrich-Wishelmst.
Universität in Bertin, Wish. Batte, ist aus Anlas seines am
17. Juli 1880 stattgehabten Hößdrigen Dogenten-Jubliäums von der Universität Jena der Titel eines Dottors der Theo-logie honoris causa versiehen worten.

† Um Montag sand in Magdeburg die Beerdigung des
honoris Causa der Sieden Worden.

† Am Montag fans in Mageen beien vertoebene wei in Aurer Davos nach dangeen beiene vertoebenen Generalarztes bes IV. Armeeforps, herrn Dr. Châlons, ftatt. † Das Nordhaire Tragaricht verurfseite viefer Tage einen Fuhrmann u.l. Astroje, weit er auf ber Namenstafel feines Augens ben Bornamen nich ausgeschrieben, sondern nur burd einen Buchftaben bezeichnet hatte.

+ Gewöhnlich feiert ein Zwillingspaar ben Tag feiner Geburt an einem und bemfelben Tage. Es burfte baber wohl zu

ben Seltenheiten gehören, wenn die Chefrau des Arbeiters B. gu Alen am Dienetag vor acht Tagen von einem Mächen und erft am drauf folgenden Honnerstag von einem Knaben entbun-den wurde. Wie es heißt, erfreut sich das Pärchen des besten den wurde.

Boblfeine.

ven wirde. We es heitz, errein in das parchen des velle ben Bobfleins. Bobfleins. Bobfleins Beißense und Greußen bermehren fich feit Mitte Sommer die Maufe in erscheckenter Weise; zu diese dannität haben fich die Raupen ber Saatnachteule und die Tausend big zum Erscherchen ermehrt; ein Winter, welcher einige Wale mit Regen und ftartem Frost wechfelt, ist einge Male mit Regen und ftartem Frost wechfelt, ist einige Male mit Vergen und ftartem Frost wechfelt, ist einige Male mit Vergen und ftartem Hroft wechfelt, ist einige Male mit Vergen und beien Weben zu befreien.

† Aus Blankenburg verlautet, daß man dasselbit die Albeitung einer Possign in ber zweiten Hille bes nächften Monats erwartet, an welcher außer anderen Fürstlichkeiten auch Kalser Wilhelm theilnehmen werde.

† Im Jahren Mond in Eisenach tagen am 22. und 23. September die Directoren der deutschen Lebensberssicherungsbanken.

† Im Holben Mond in Eisen ach tagen am 22. und 20. September die Directoren ber beutschen Lebensbers sicherungsbanken.
† In Coburg werben im Laufe bes Winters sogenbe Schriftfeller von Ruf Borträge im Gesellschaftsbause halten: Gottifteller von Auf Borträge im Gesellschaftsbause halten: Gottifteller von Auf Borträge im Gesellschaftsbause halten: Gottifteller von Kuft Borträge im Gesellschaftschund Willendern und Wischen. In Moentag ift auf dem Brocken Schnee gefallen bei ziemlich O Grad.
† Am Moentag ift auf dem Brocken Schnee gefallen bei ziemlich O Grad.
† Der Kausmann Ehrenberg aus Stolberg a. Hetzel fürzlich, von einer Geschäftseise zurücksommend, in dem in der Räde von Eichberg betegenen Griftpales "zum Auerberg" ein. Als ihm von einem Gesste debeutet wurke, dus zie dend, auch der derenfalls auch Gete einkasstung auf biese Bomerfung einen Kevolver vor, ohne jedoch zu sagen, daß derselbergelaven sei. Die Kasse ging nun von Hund zu Hantlich, das berselbe gelaven sei. Daeb hatte der Cambida Viltige das Ungläd, das das dewehr in seinen Haben eine Kusel in die Verlichten gewesen zu sein Kusel in die Verlich inder Weise nicht lebensgesährlich gewesen zu sein, den der kause der einen Kassel in die Verlichten gewesen zu sein, des glächt vorden.

Die Kugel nach der der Stuberg seine Stugel nicht enter den

Mus Rirche und Schule.

über ohne Entickadigung gemähren zu lassen.

Punst und Missenschaft.

Bermifchtes.

Wermischtes.

[Bon den Kaisermanövern] ersährt man noch nachträglich, tag miser Kaiser, als er am Freitag Rachmitag 2 Uhr mit dem Extragus der Militär-Essenden aus dem Manöverersin wieder auf dem Dresdener Baduhof in Berlin eintraf und seinen Salomogan verließ, mit einem Eporn auf den Einfe der Maggondräfte seine des Militäruges, ein Unterdrößer der Militäruges, ein Unterdrißer des Wösenden wöre, wenn nicht der alte Wagnmeister seines Wagens und der Augsührer des Militäruges, ein Unterdrißer des Essends der Augsührer des Militäruges, ein Unterdrißer des Essends keinen Weiten wir der Augendrück einen der Augendrücker des Militäruges, ein Unterdrißer des Essends der einen Weiten und diese den der der Augendrücker der Augendrücker der des diese des diese des diese des des diese des diese des diese des dieses dieses des dieses des dieses des dieses des dieses dieses

das practiat Executag beronnen in, so gaben wir den policie eines Reichschapters, eines Vermierminifers und Ministers bes Auswärtigen, eines Ministers sitr Handel, eines Genetals der Kavallette, außerdem ist First Bismark noch Minister a. D. für Ausenburg, Air biese Mikewaltung bezieht Se. Durchlaucht 63 000. A baar.

fliegt dabei and bem Sattel und flürzt mit solcher Wucht zur Erde, abgitm ib es konchen im Leibe trachen. Dem andern entfäll seine Reitpeitsche. Da Sie nun boch einmal abzestiegen sind, sagt der Letzere und schaut vom hohen Pferte herad zu, wie sein Freund ich mühlem und ährzen aus dem Eraube erhött, so haben Sie wohl die Auften von Auftern. Leine Austen von Auftern. Leine Austen von Auftern. Leine Austen von Auften der Auften von Auften. Die angert auf der Auften von Auften der

Serven wur, so weren wir enblig in Patentjargen zur einze Albebefater und auf unferem Grabe prang ein Patentbenftein."

[Einefonderbare Paffion.] Die Paffion, sich auf dem Rüchen eines Seitlängers hoch durch die Litte tragen zu Lassen, durften wohl nur wenige erseichte haben. Ein gang befonderes Bergnügen seinen biese etwas halberecherischen Luftvouren ragegen

de feel!

[Eine verspätete Tobesanzeige.] herr Iules Prével streibt in dem soeden eingetroffenen Barifer "Figaro": "Ein Deutscher Schauspieler, der Komiker Ferdinand Raimund, ift soeden gestoden". " Wan fann nich beschätzer nach Paris vielen, alls dies Rachricht; sie brauchte zu diesem Wege ungefähr vierunden.

vierzig Jahre.
[Americanischer Export.] Dem Bericht des landwirth-schaftlichen Orpartements zusolge wird der Werth des Exports and Veroltoffen aus den Bereichtigten Staten mährend der letzten 8 Wonate auf 182 000 000 Dollars veranschlagt.

weiß. So die Erzagung der nach dertgenigungen wannermen. Man har es als bier mit einem Bundergeichen in den Valerischen Landesfarben, blauweiß, zu thun, eine Erscheinung, die unsere Altronomen vielleicht interessiert eines beithe Gnade des dieneles, dag er die waderen Appern nicht untötig durch eine Winderschleinung in Preußischem Schwarzweiß oder in den Deutschen Reichsfarben gereist bat.



ber tegi ten ich

vor liger ben ihn brige ens-erein e be-triid-

t ibn tten. dröße Bild

mung inzen jatio narđ eines elchen

8 ber filt

a. R. tehens gessen n ließ, hnhof

efenb vo der r Majagen

Bäger Erbe, gt ber Freund en Sie

habern en ober rt sind en, die se, mit ifen in

einem babei.

Bferdes nten." ewigen tftein." uf bem laffen

nderes agegen ereiten.

en auf geben. on des

bamit , Herr Blondin Serr

hohen der sich h über age riß

Brével foeben en, als rund. bwirth. rts an an böre btenbee atsehn-den in

Simmel au und ernden. erischen

unfere 8 Hims Buns Die Einrichtung einer weiten Berbindung wilchen Suba und Jahna liegt den nicht im Bedirnife und wirde fich wegen der Kochen gegenüber dem gettingen Keife und Berfendungsverfehre, in feiner Beife rechteritigen lässe in der Auftragen in der Auftragen in der Auftragen in i

Meinungen über den Werth blefes Artikels gingen jedoch iehr anderinander und es wurde daher eintimmtg beichloffen, erst in einer der nächten Stumpen unter Auslehung von Sachverständigen darüber Beschüls zu fossen.

Leichalt in fossen.

Leichalt der Verlender der Verlender der Verlender der Geschaften der Verlender der Leichalt der Verlender verlende ver Verlende verlende verlende verlende verlende verlende verlende v

— Kaliche preußische Staatsschulden Zinscoupons Serie XVIII. Rr. 2. über je 5. # 25 d, sind jeit Juli d. 3. in Berlin, in der Rheinprobing und den Frondungs diesen, Massachusen Session Westerleib. Batten, Auhorat Fannfrut a. R., Kassel, Bitten, Berl, Sendrid, Emden und Berjendrück um Boridein gefommen. Die Kalifikter unterschieden ist, dobum weienlich von den echten Soudons, daß sie augenticheinich durch Ethagansche bergestellt met Schapen und der Schapen der Kalifikter und Schapen der Kalifikter und Schapen der Kalifikter und Schapen der Kalifikter und Kalifikter der Schapen der Kalifikter und Kalifikter der Schapen der Schapen der Schapen der Kalifikter der Schapen der Scha

Reichsgerichtsenticheidungen.

Reichigegerichtsentischeine und Berbrachen Durcht der Gerichten Gerogerichten inte weite von Berbrachen und Bergegen namhaft gemacht, bet beien der Straftichte nechen der Samptitze auch auf Berfull ere flitzgerlichen Ehrenrecht, sowie auf Meligiel vom Botischein fliche erfennen Lauf Bergegen und Meligiel vom Botischein fliche erfennen Lauf Bergegen und Bergegen der der Bergegen der Bergegen der der Belgegen der Bergegen der Bergeg

Ginggangen Neuigleiten.
Im neuen Neich. Wochendrift für das Seben des deutschen Bolte in Staat, Wissenschaft und Kunft, Germasgezben von Entstein August 1980. An. 88. Seinzig, Bertag dem Erstein Einstein Sicher State in Staat, Worten und der Schaft Schaft Schaft in General der Germannschaftliche Sopia von B. A. Söllin — Der fünfigdnie deutsche Gurtiernag. — Der worden mitglichtliche Sopia von B. A. Söllin — Der fünfigdnie deutsche Gurtiernag. — Der General der Auftrachten Schaft werden der Schaft der Germannschaftliche Auftrachten Schaftlich und dem Ausgehreit der Geschaftlich und der Auftrachten Schaftlich und Stanet. Einzelnen der Schaftlich und Stanet. Einzelnen der Schaftlich und Stanet. Einzelnen der Schaftlich und Schaftlich und der Schaftlich gemitfernenzen eine Ergen und der mit der Schaftlich gemitfernegen eine Ergen und der Mittel der Weicht ausgenommen, Sparjantleit und "Offiche Gemitfernegen eine Ergen und der Auftrachte der Schaftlich und seiner der Auftrachte der Schaftlich und seiner der Schaftlich gemitfernegen eine Ergen und der Auftrachte der Schaftlich und seiner der Schaftlich und seiner der Schaftlich und der Schaftlich und der Auftrachte der Schaftlich und der Schaftlic

gragen und ernit so vielem Beifall ausgenommen "Sparjamteit im Herietz Zeitung, Illustritte Hamiltenblatt. Redenten Hamiltenblatt. Redenten Hamiltenblatt. Redenten Hamiltenblatt. Redenten Hamiltenblatt. Redentenblatt. Hamiltenblatt. Redentenblatt. Hamiltenblatt. Redentenblatt. Redentenblatt. Remagnis kr. 51 und Leiphig (Queerstraße 33).

Am Niel v. Samerist. Gepotitusen in Wien (I. Stadt. Remagnis kr. 51 und Leiphig (Queerstraße 33).

Industri In Andende be Bourtheile, Dovelle von J. Balther.

— Der Brouertrig Historike Grädblung von A. Bilttid.

— Der Brouertrig Historike Grädblung von A. Bilttid.

— Dittid. — Des Größenung von A. Des Größenung der reiertrichen Londes Ausgleichung, (M. Al.) — Des Größenung der reiertrichen Londes Ausgleichung, (M. Al.) — Des Größenung der Freiertrichen Londes Ausgleichung, (M. Al.) — Des Größenung der Freiertrichen Londes Ausgleichung, (M. Al.) — Des Größenung der Größen Leitzelblatt. Bei Leitzelblat

fleietischen Landes-Aussteuung. (M. Ju.)

Bon B. G. (M. All.) — Brunnenfigur (M. All.) — Kleine Chronit — Schad. — Waglide Buchiaden-Luadvote. — Wöffeiprung. — Richtige Edre. — Sichrichtes Elbenrähfel.

Bochentalender Bichten Schreiber in Berbindung mit hervorragenden Fachmännern. Herungsgeden von I. A. Leitler. Diesenden von I. A. Leitler. Die gegenden bestehen die der den von Worts Schauendung mit der Lieber der gegendlichen Anfalte von Worts Schauendung in Lahr. B. Band I. Herte Gegendliche Korrelpondenz betwein 1. Größere Aufgelie Vorrelfige Vollen. Ferner gegengliche Korrelpondenz der von Schreiburg der Vollen. Bertag von Aufgelie Korrelpondenz der von Schlen. Bertag von Korfe Gemeinschaft. Eine Untritte Bochenforft. Berantwortliche Redocteur: Dr. Haumann. I. Band Hr. 3r. 3r. 38. Böchentlich 2 die 2½ Begen. Breis 1. 4 60 Å viertelightich. Bertag von I. Herte Beltage werden der Vollen. Bertag von I. Herte Beltage werden der Vollen. Die leiten Ausstelle der Vollen der Vollen. Die Lieben Aufgelichte Blatt aufpretfam zu machen. Die leiten Aumment zu gegefaltete Blatt aufpretfam zu machen. Die leiten Aumment ziegen weber eine neuen Hort-lottit. In einer Beltage werden die Velein der Vollen keiner der Vollen Bertage von Lieberschaft. Die eingeliche Schaften von Schauerlas wollen wir nicht unterischen, miere Lefer auf diese gediegene und auch zeitgenüber die Beltage werden die Velein der Beklege werden die Schaften Velein in Lappiglatienen Bertagten offentit. Die eingeliche Velen in Lappiglatienen Bertagten offentit. Die eingeliche Bertage von Lehrertschaft werden der Vollen der Aufgeliche von Eds. Zus gegen Erchaust. Butte Vollen von Eds. Zus gegen Gegenit, "Die der Ausgelichte Preibler von Eds. Zus gegen Erchaunste Einstellung der Vollen von Eds. Zus gegen Geganit, "Die der Vollen von Eds. Zus gegen Geganit, "Die der der der vollen der der vollen der der vollen der der vollen der der der vollen der der vollen der der vollen der der vollen der der der vollen der der der vollen der der der vollen der der der der

Schiffs-Nachrichten.

Laut Telegramm find die Hamburger Post-Dampfschiffet: "Cuevia", direct nach New-Yort am 19. August von damburg abegangen, am 11. September in New-Yort einstriffen. — "Bieland", am 1. Erytember von Hamburg und am 1. Eeptember von Hamburg und am 1. Eeptember on have abegangen, mach einer Krije von 10 Tagen 5 Etunden am 14. September 6 Uhr Abende wehhlechalten in New-Yort angebrunnen. — "Trifa", om 8. September von Hamburg abegangen, am 11. nach New-Yort weitergegangen. — "Bandalia", am 12. Sep-

tember von Hamburg bireft nach Rew-Hort in See gegangen.
"Beftphalia" am 15. September von Hamburg via Have nach
Rew-Hort in See gegangen.
"Sellert", am 2. September von
Rew-Hort deggangen am 13. September 11½ Ilbr Worgens in Kinmen-Hort deggangen, am 13. September 11½ Ilbr Worgens in Kinmouth angefommen, am selben Tage Schoffi überberachte 105
Bassigatere. 61 Briefstade und volle Tage Schoffi überberachte 105
Bassigatere. 61 Briefstade und volle Tagen Schoffi überberachte 105
Bassigatere. 61 Briefstade und volle Tagen Marken 11. September vollengen ohn der Marken 11. September vollengen abgegangen.
"Einvolle 61. Abmond 61. Abmond 61. Abmond ohn der Marken der Schomab abgegangen, troj am 9. in haver und den 11. September vollengen eine Schomab abgegangen, troj am 9. Stuggelt von Bahde
Schomab abgegangen, troj am 9. Stuggelt von Bahde
Schomab und 12. September von Schomab von Sc

von Hamburg obsegangen, trof am 10 September in Bahla ein.

Givilinands-Register der Stadt Haule.

Allebungen am 21. September 1880,

Allgesderen: Der Schneiber 3. Urban, Moristirchhof 9, und

M. Abel, alter Martt 10 — Der hambarbeiter 38, ebie, Gröllwitz,

und B. Rabe, Commergasser 7. — Der hambarbeiter 58, ebie, Gröllwitz,

teg 20, und W. Schriener, Weibenplan 6. — Der hambarbeiter

H. M. Benn, Oberglaucha 31s, und R. Rogge, Schmeerstraße 5. —

Der Mumermann G. Erler, Lubvigssirabe 10, und W. Scheer,

Bollbergerweg 30. — Der Brauer R. Birtel Dessachtraße 2. und

W. Dern. Regisch, Bollbergerweg 32. — Der Schmied, Brinster, dieskleicheiten, und W. D. M. Bradert Riemburg.

Der Schmied, B. Similter, dieskleicheiten, und W. D. M. Bradert Riemburg.

— Der Schneiber A B. Becher und G. B. M. S. Balther,

Betmaar.

Brunoswarte 5, und 2. Denkel, Bernburgeftroße 32. — Der Schmied B. Smitter, Gliebchertein, und W. D. M. Bradert Riemburg. — Der Schneiber A. B. Beder und C. B. M. S. B. Abert. Riemburg. — Der Schneiber A. B. Beder und C. B. M. S. B. Bedter, Beimar. — Bern Danbelsmann A. Siaper eine Tochter, enterfeitraße 7. — Dem Jamberbeiter H. Bahr eine Tochter, Anflinerieitraße 7. — Dem Jamberburg H. Bahr eine Tochter, Hiller aufte 6. Schauft und Schneiber Anflinerieitraße 7. — Dem Almmermann A. Bileiberg eine Tochter, Bölderaßig 4. — Dem Bennenmann A. Bileiberg eine Tochter, Bölderaßig 4. — Dem Bennenmann A. Bileiberg eine Tochter, Bölderaßig 4. — Dem Bennenmann A. Bileiberge 20. — Dem Gedhilder B. Groß eine Sohn. Karlfinerieitraße 10. — Dem Gomblier B. Bangemann ein Schn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Delbig ein Sohn. Eribgigefriaße 14. — Dem Kormer S. Denbarderier Schaufter Schaußer, 24. Einwert Schaußer, Statische Sohn Eribgigefriaße 14. — Des Konnatherier Schaußer, Schaußer Schaußer, 25. — Eribbigsgift. I. — Pes Galanteriumarenhöhler B. Kriger Sohn, bolygeborn. Ammiljderinge 23. — De Witten Mindle Dimmier geb. Woldenbauer, 65 Jahr 9 Wonat 6 Lage, Entradtung, Beitscheraßen 3.

Arembenlifte.

Angefommene Frembe vom 21. bis 22. September.

Kroupering, dr. hauptmann v. Benfliern m. Frau a. Stettin.

Kreiner de Sada a. Ernat. Fri. d. Sada a. Bromberg. dr.

Rittergutsbei. v Blumenitein. Die Hrin. Aufl., Krodeim a. Dresben.

Ange u. Kurtge a. Bertin. Marie da, Wang, Schwarz a. Janau.

Byggd a. Magdeburg.

Ladt Affrica. dr. Snipector Frausde m. Frau a. Seu-Ruppin.

Kr. Ganzlift Boyer a. Bertin. dr. Rittergutsbei. Trausdet a. dirigherg. dr. Bertiertor Sebrat a. Swependagen. dr. Koberlandt Berbie.

A. Billen. dr. Dr. med. Stolge a. Seipzig. Die Hrin. Kanst Begl a.

Billen. dr. Dr. med. Stolge a. Seipzig. Die drin. Kanst Begl a.

Billen. dr. Dr. med. Stolge a. Seipzig. Maller a. Setysig. Amerika.

Bichmarkte.

Bichm

St. W. Gelghaft hoft. Ge waren viele Auftaufer am Plage.

Zelegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berliner Fonde-Bärfe.

Berlin, 1en 22. September 1880.

Bergiich-Martike 117 — Gebber-Annehmer — Deetschiektde

A. C. D. 183 — Nehmilde 117 — Gebber Schieft Stantsbahn 181,50.

Sombarden 140, — Deitere. Gred-Beitien 487, — Preuß. Conjoids.

104,25. Zemborn; 1cft.

Berliner Gerd-Beitien 487, — Preuß. Conjoids.

Beigen (geiber) Sept.De. 207,50 April-Bai 206, —, [cft.

Nogen. Septer. 197,50. Septer-Deiter. 196, — April-Bai 186,25, [cft.

Gerife loco 140—200

Daier (gerblager) Septer. Deiter. 143, —

Zhirius loco 59 30. September. 60,40. September-Deitober 58,29, [cft.

Nüböl loco 55,30. September. On 40. September-Deitober 58,29, [cft.]

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., am 22. September 1880.

Berlin-Anhalte Set-Action 119.50. Bergifch-Bartifige Stamm-Unter 118.50. Shaftingiste Stamm-Unter 118.50. Shaftingiste Stamm-Unter A. 168.30. Aprelburger Stamm-Unter B. 168.30. Aprelburger Stamm-University Stamman 188.30. Aprelburger Stamm-University Stamman 188.30. Aprelburger Stamman 188.



Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Donnerstag den 23. September:

Universitäts Bibliothef: bis auf Weiteres geichlossen. isithef der Kaliert, Ceopold-Carol. Cademie: goffnet Am. von 3—6 im bebaude der sönigl. Universitäts-Klinit an Zonwlag. decami: Om. v. 9—1 u. Am. v. 3—5 geöffnet im Waagegebäude, Eingang

isiblesamt! (m. d. 9—1 u. run. b. 0 — 1 m. 8 bis Nm. 1.
isdrifiae Leibhaus: Eppetitionsfiunden von Bm. 8 bis Nm. 1.
isdrifiae Leibhaus: Eppetitionsfiunden Un 8—1, Nm. 3—4,
isdrifiae Leibhaus: Eppetitionsfiunden Un 8—1, Nm. 3—4,
isdrifiae Leibhaus: Eppetitionsfiunden Un 9—1, u. Nm. 3—6 Brüderlip,
dorr n. Vorignie Arcein: Kaffenfunden Un 9—1, u. Nm. 3—6 Brüderlip,
dorr n. Vorignie Arcein: Kaffenfunden Un 9—1, u. Nm. 3—6 Brüderlip,
dorr n. Vorignie Epperden und 1.
leibhrienberfundung: Un 4—5 im Soale d. Kobis Beinaurant, Königsfir, 5,
eleibhrienberfundung den Agmitleinbogiungen: Nm. 5 Generalderfammlung
im Reinmartische Haraben.

Rantmann. Berein: 4b. 8 Unterricht in englische Sprade und offene Bibliothe for große Unteileitagle 53.
Katenischriften: Leiezimmer: Wagdeburgeritraße Rr. 4, 1 Arepp: hoch, geöfinet von 8—12 Um Bm. und von 2—6 Um Mm.
Volucchnischer Verein: 2b. 7—94, Bibliothet u. Ehirtmann: wie der "Aufber". Triiblotgischer Gentral Kereini f. Zachlen u. Thirtmann: 2b. Berfannulung in soble Kestaurunt, Königsft. 5a.
Bienenwäter-Vereinmulung: 2b. 8—10 im "Beißen Woß".
Conditoren-Verein: 2b. 8—10 Kerfannulung im Medislangier" Gehodführe, fr. Klaussit. 41, 1 Tr. deut. Aufrehrein: 2b. 8—10 Undungstunde un der Aurnholle Arunderein: 2b. 8—10 Undungstunde un "Baradbie".
Dandwerter-Verläubungsberein: 2b. 8—10 Undungstunde im "Goldsteigig" Martinsgassie Sandwerteruneister-Verdertraiet: 3b. 8—10 Undungstunde it. Klausstrocke 8.
Minkfalisch-dramatischer Verein: Verfammlung im Wheinlichen Hof, Lethysgerstroße Rr. 71. 2b. von 1., 20 Und ab.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag Grosses Schlachtefest. Früh 81/2 U Wellsteisch, Wends biv. Wurft und Suppe. Bayrisch und Lage dier fr. empsieblt H. C. Müller.

Berliner Beißbier=Salon. Empfehle dem geehrten Publikum meine freundlichen Lokalitäten. Vorzügliche Biere, prompte Bedienung. Ben 4 Uhr an Speckkuchen.

Baiche zum waschen und neupfätten wird angenommen Rannische Strasse 16 Hof part.

Die herrschaftlich eingerichtete be- - Etage meines Saufes, Deffauer Strafe 1, ift zum 1. Detober oder spater Alfred Richter.

Pr. A. Francke's Baber im Fürstenthal. Sanbaber von s12 U. für herren, v. 1.—4 & sir Damen, v. 4.—7 U. für herren. Irigio-tomische
Poder v. 8.—12 U. f. herren, d. 1-4 U. f. damen, v. 4.—7 U. f. vorren. —Sond
Solder Salde, Skiewer Geffere Ciffen Woor.

Solder Salde, Steiner Geffere Ciffen Woor.

Solder Salde, Salder Salder

Coolbad Wittefind in Giebichenstein. Täglich Sool-, Schwefel-, Malz-, Kleien-, Stahl-, Fichtennadel- und Wasser-Bäder, Trinkkuren der Duelle, guter Wolfe und aller fremben Mineralmogter. Russ. Sool-Dampfbäder merben Dienstag, Donnerstag und Connaden Rachmittag für Herren und Montag und Freitag Rachmittag für Damen gegeben.

tag und Freitag Nachmittag per Damen gegeren.
Die Bolfsfüche bleibt wegen Umzugs bis zum 2. October geschlossen.
Dieselbe wird an biesem Tage große Märterstraße Ar. 9 wieder eröffnet morden.
Der Vorstand.

Abonnements=Ginladuna

Dentsche Hansfranen-Beitung

Special=Organ

des Berliner Sausfrauen : Dereins mit einer monatlichen Gratis: Beilage "Die Rochschule".

herausgegeben von frau Lina Morgenftern.

1,50 Mart pro Quartal frei ins haus. Beitung im und Auslande gefinden der, sight, daß fie eine gern gefehene Beratherin in Bustande gefinden der, sight, daß fie eine gern gefehene Beratherin ihrenden in den Fomittin geworden til Ele bliete in der Than infat mur frauen und Kungt-nun, sindern auf, der beranwochienen Augend reichen Eerdrumg und Unterholtung, indem sie anerfannt tüchtige Schriftiellerin un ihren Mitachtiern gablt.

ju ihren Nitarbeitern gabit.

Die Leiterifet, some die anderen Anfähr enthalten Belebrungen aus dem Gebet der Gereinung des Unterrichts, er dans und Wanderrichfighaft, ter Ceiterifet, some die anderen Anfähre enthalten Belebrungen aus dem Geben der Gereinung der Unterrichts, er dans und Vandeurrichfighaft, ter Ceiterinung in der Gereinung eine Belebrie Francen im Bestungten Leben weden Notigen und Kenigfeiten über Francenwirken aus dem Ihren weden Notigen und Kenigfeiten über Francenwirken aus dem Ihren Leben weden Notigen und Kenigfeiten über Francenwirken aus dem Ihren Leben weden Abeiten und Einspreheiten der Verbräfte und Kenigfeiten beiten der der Kenigen und Kenigfeiten der Verbräfte und Kenigfeiten beimmer alleichen fich Kenigfeiten der Verbräfte und Kenigfeiten der Verbräfte und Kenigfeiten int Gefündsbeitespfiege und Ontsien für des Britfshaft in, Ein Fragefeiten für Gefündsbeitespfiege und Ontswirtsfichaft fieht den Abennen-tinnen au ermänsigter Ausburgt offen.

Die Expedition der "Dentschen Hausfranen-Zeitung". H. S. Hermann, Bertin Sw. Beuth-Straße 8.

Lintoncen aller Art bester-ippesensteit der horte- und Geband., a. d. Werradahn gel., ist hefensteit die Annonc.-Annahme von fost zu verkagien. Zu erfragen bei F. C. Demand jun. in Lauehstädt. (Gd. Sindrath in der Exped. d. Ita-

Befanntmachung.

Durch Beschuss beiter tidtischen Behören ist unter Zustimmung ber Bestigei. Derwaltung sir bie Berbindungsfraße von der Halle nach bem Alten Mart bei ber Einmindung ber großen Alttergasse eine neu Straßen. und Dausstudien seinze geste ber B. 7 bes Geses dem 2. Juli 1875 — Gelegiamul, pro 1875, Seite öbl u. i. — wird die bierdurch mit bem Bemerken und sfjentlichen Kenntniß gekrach, daß eer bestiglische Situationshal im Bolizei-Sertearait II, Zimmer Nr. 16, einzesehn werden tann, und daß einwendungen gegen die seigestigten Bau. resp. Etrafensflucklinien innerhalb einer praklussolichen Krift von vier Wochen bei uns anubringen find. Balle a/S., ben 14. Septbr. 1880

Der Dagiftrat.

Statte und fein ben Bente Boberen Töchterichtel in ben Frandeichen Stiftungen beginnt Moutag ben 4. October, und zwar für die beiben um terpien Riaffen um 9 Uhr, für alle übrigen Klaffen um 8 Uhr.

Dammann. Infpector

nn Reumartischiefgraben. utmann. Berein: Md. 8. Unterricht in englischer Sprache und offene Bibliothef GOWOPDO - UND INCUSTIO - AUSSTEllung 1881 ZD Hallo A.S.

Wir beabsichtigen, die Restaurationen auf unserem Plate für tie Quaer der Aussiellung an einen Unternehmer meistbietend au verpachten. Bedingungen liegen im Büreau der Aussiellung zur Einsicht aus und können gegen Erstautung der Copialien — 50 & — dufelbit dezogen werden. Berstegelte, mit entsprechender Aussichtig versehene Offerten sind die zum 15. October d. 3. einzureichen.

Außerdem wollen wir für die Baugeit die Restauration an einen

Unternehmer befonders vergeben. Behangungen liegen ebenfalls im Bürean aus. Offerten werben bis jum 5. October d. J. entgegengenommen. Halle offer Vorfland

der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a/S.

Mittwoch ten 29. Septher. von Bormittag 10 Uhr an sollen auf Ritterzun Benchstitz eie zum Nachtassie bes vertierkenen Oberamtmann Derzag gebörigen Wöbel, als: Sooha, Liche. Stiche, Kleiere und Schreibkerreire, Bettisteln mit und ehne Matrate, Spiegel, Garbinen, Hans, und Kickengeräthe, 1 Flügel, 1 Nolle, 1 Partie Delz und andere Bilder, 1 vollftändiges Bodrzeug mit allem Zubehör und verschieden andere Sachen burch mich verauctionirt werben.
G. May, Auctionator u. gerichtl. Zagator.

Hirsch & Krieger

Möbelhandlung, Spiegelmannfactur n. Polsterwaarenfabrik Filiale in Connern bei Fr. Blauel jun.

bringen ibr großes, mit allen Nenheiten ausgelatetes Möbel-lager unter Zuscherung dauerhafter und sanderer Arbeit dei billigsten Breisen in empfehense Erinnerung. Stoffdeoorationen, als: Rouleaur, Uebergardinen, Bortièren, Zumbrequius, Sodiazimmereinrichtungen ze. werden stehs schnell, auf das Rodernite, solid und elegant ausgeschett. Die Angertigung den Eridereis garnirungen und aller in dies Fach schlagender Arbeiten besorgen promptest und verren auf Bossenwickel speken und bei Billigster Berechnung durabel ausgearbeitet und neu façonirt.

Abonnements-Einladung.

Die als "Gerftenberg'iche Zeitung" betannte, täglich, außer Sonntags einem gangen Bogen groß Holto, nebst Unterhaltungsblatt in einem halber gen Quartformat, ericheinende

Bildesheimer Allgemeine Beitung und Anzeigen

nijchten und in dem täglich gratis beigegebenen Unterhaltungsblatt

durch spannende Novellen, sowie durch antrogende und belehrende Artifel über Fragen und Ereignste unsjere Zeit reichstehre Edis gedoren. Die eine Zeitung in unsern Bester auf um einem Mehrende der Gestellen der Schausstellen der Schausstellen der Schausstellen der Schausstellen der der Schausstellen der und in der sich fertig mehrenden Zeitungen der und in der sich fertig mehrenden Zeitungen der werden mit der Zunahme des Abonnententreise zu wachsen sortenden zeitungen der merden mit der Zunahme des Abonnententreise zu wachsen sortenden zu der werden mit der Zunahme des Abonnententreise zu wachsen sortenden zu der werden mit der Zunahme des Abonnententreise zu wachsen sorten mit Urzugen Zeitungen bieten wir mit Ungade des vollen Titels der Zeitung, die in der Holich under Vertenderes des Zeitungs der des zeitungs bei der Vertenderes des Zeitungs dateiles zu dewirten.

Fildespetum. Gebre Gerstenberg.

Classen-Lotterie

Baden - Baden

Taupt=Zichung
vom 18. bis 25. October.
Handtgewinne: 60,000 Mart.
30,000, 10,000, 5000, 4000,
5 à 3000, 5 à 2000, 15 à 1000,
im Sangen 5000 Sectione 3n
300,000 Mart.
Logic à 10 4 40 & berfendet franto incl. amtilder Biehungslifte

F. G. Menne, Essel a. d. Ruht, Gin feines Jagdgewehr ju vertaufen hebwigfraße Rr. 3.

Socius gesucht! Begen Austritt were ein Theilneh-mer mit einer Einlage von 6-10,000 Ware zu einer bestehnten Maschinen-gabrit. Gefau, Offeren fin Sabrit. Gefan. Offerten find unter Chiffre A. B. bei Berrn Gb. Stud-rath in ber Exp. b. 3tg. niebergulegen.

Gin junges Macden, welches be-reits in einem Bofamenten: Ge-ichafte concitionirte, wird gum balbi-gen Antritt in einem Zapifferte= und Bojamentirwaaren . Geidäft gefucht. Schriftliche Offerten sub H. # 100 poftlagernt Balle a/S.

Mit dem 15. de. Mis, ift Rachtrag 19 jum harz Rurdices Zarife eingelidert, welcher berichtebene Aenberungen um hene Sche entheft. Näheres ift bei ben Expeditionen zu erfahren. Frantzurt AM. - Sachienhausen, ben 18. September 1880.
Königliche Cifenbahn Direction.

Gifenbahn - Directions-Bezirk Frankfurt a DR.

Frankfurt a W.
Die Anglfangung von vot. 14,400
h. Meter Beißberuheden incl. Hertellung und Lieferung von rot. 10,800
ih. Weter bazu erforderfiden Trahzaum, sowie Bepflantung von 80 Ar
Dammbösdungen mit weißdrigen
Eichenpflangen im Bereiche ber BauInfektionen falle und Narohaufen
soll im Wege öffentlicher Sukmissfien
foll im Wege öffentlicher Sukmissfien ergeben werben und ift bagu Ter-

im Büreau ber unterzeichneten BanInspettion sestgeset, woselbst bie allgemeinen und plecettelne Submissons und Lieferungsbedingungen, sowie Offerten und Formulare gegen porto-freie Einsenbung von 1 Mart zu beziehen find gieben finb.

Rordhaujen, b. 17. Septbr. 1880. Königl. Eifenbahn-Baninspektion.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag ben 27. Septbr. er. Bor-mittags von 9 Uhr ab werte ich auf bem Albert Dietzichen Gute zu

Dobel, Betten, Rüchengerath Rlei-bungefinde, Uhren und Bucher,

1 Bianino, Bogen und Gefdirre, verschiebene Adergeratbicaften,

2 Drofchten, lanewirthichaftliche Mafchinen,

1 Bullen, 6 Stüt Jungvieh, Schafe und Schweine, Hühner und Tauben, tehrere Biepel Getreibe .

180 @chod Rice, 60 Ctnr. Mais,

Stroh, ca. 1000 Centner Schnikel egen baare Zahlung öffentlich ver-

Dommer, Gerichtsvollzieher in Gisleben.

Gin tucht. Defonomieverwalter welcher mit ver Rübenkultur völlig ver-traut ist, und über seine bisherige Thatrant in, und noet teme obegetige Logi-tigett tie beften Zengnisse aufzuweisen hat, sincet auf einem Gnte in vies, Ge-gend vom 1. Ditob. ab Stellung. Alb idviss der Zengnisse unter A. B. N. S. burch Ed. Stüdrath in ber Exp. b. Bl erbeten.

Reituferd.

Metipferd, bechelganter 71/3/11hr. Brauner, mit auffalenben Gängen, dabei 181 otm boch, pr. schwerftes Gewicht, vollfischig berückgeritten, mititarironum (sing 2 Jahre nuter Cao-Offizier im Dienst), auch als Carroffler vorflätigt paffent, preiswerth au verfaufen. Offerten aub M. M. 66 Hauptpolitagerun Leivzig.

Sutter=Berfauf. Hitter = Vertauf.

Das Hutter von 2⁴/2 Morg. Zucker,
rüben incl. Schitget. fowie circa 2
Morgen Futterrüben vorzüglicher Qualität verfauft Rofenfeld Rr. 35.

Gin Antichwagen (Break). fait neu,

bei F. Tuchischerer, Edmiebenteiler, Warienstraße II.
Serrichafttiche Bohnung, möglicht mit Berbeitall, gelucht. Offerten mit Preisangabe unter Ehiffre A. Z. 99 vei Herr M. Stigrath in ber Exped. b. Etg. abzugeben.

Familien-Nachrichten.

Tobes Muzeige.

Tobes Muzeige.

Gestern Nachmittag verschieb nach lanzem Leiten infolge eines Blutiurzes zu Neu-Ragocip unfer alter herr bet praktische Arg.

Paruold Lindau.

Datte, am 22. September 1880.

Der Andentisse Shakssprace-Octein.

Selmar Galeben, cand. phil.

Todes-Anzeige.
Seute Nachmittag um 41/2 Uhr ftarb nach dingeren Leiben unfer innig geitebter guter Sohn und Bruber Leespold Morgeneier in seinem noch nicht vollenteten Isten Bebensjahre.
Band beben, b. 21. Sept. 1880.
Die trauernden hinterbliebenen.

Gebauer-Schweischte'fche Buchbruderei in Salle.